

WebPal 2.0 – WebPal Viewer

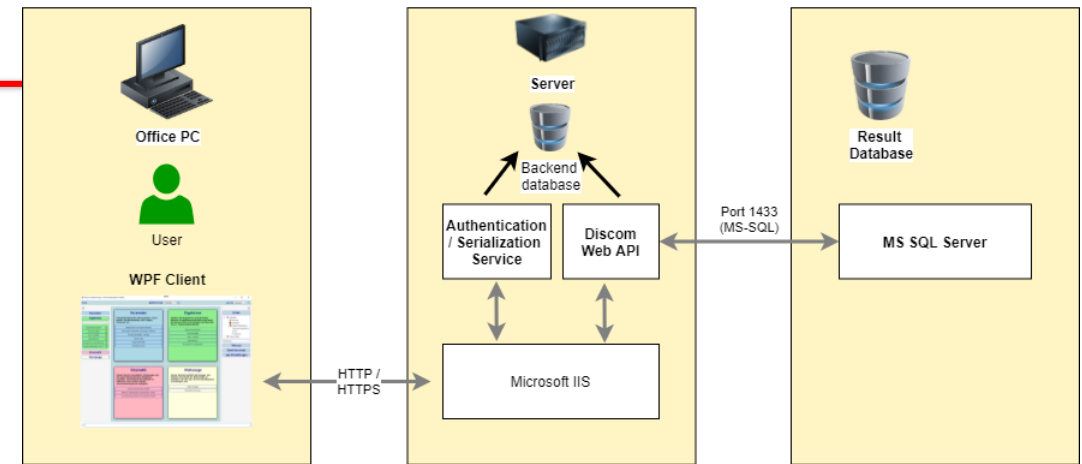
Benutzerhandbuch
Version 2.3 (24.10.2022)

Inhaltsverzeichnis

- I. Einführung (Seite [3](#))
- II. Installationsvoraussetzungen (Seite [4](#))
- III. Installation via Installer (Seite [5](#))
- IV. Initiale Konfiguration (ab Seite [6](#))
- V. Grundlegendes Design und Navigation (ab Seite [10](#))
- VI. Berichtsabfrage (ab Seite [17](#))
- VII. Berichtsdarstellung (Seite [23](#))
- VIII. Berichtsübersicht (ab Seite [24](#))
- IX. Neue Funktionen (ab Seite [38](#))

I. Einführung

- Für ein besseres Verständnis des WebPal Viewer, ist ein Überblick über die Infrastruktur und der einzelnen Komponenten erforderlich.
- Der WebPal Viewer ersetzt in der neuen WebPal-Infrastruktur den Internet Explorer/Silverlight.



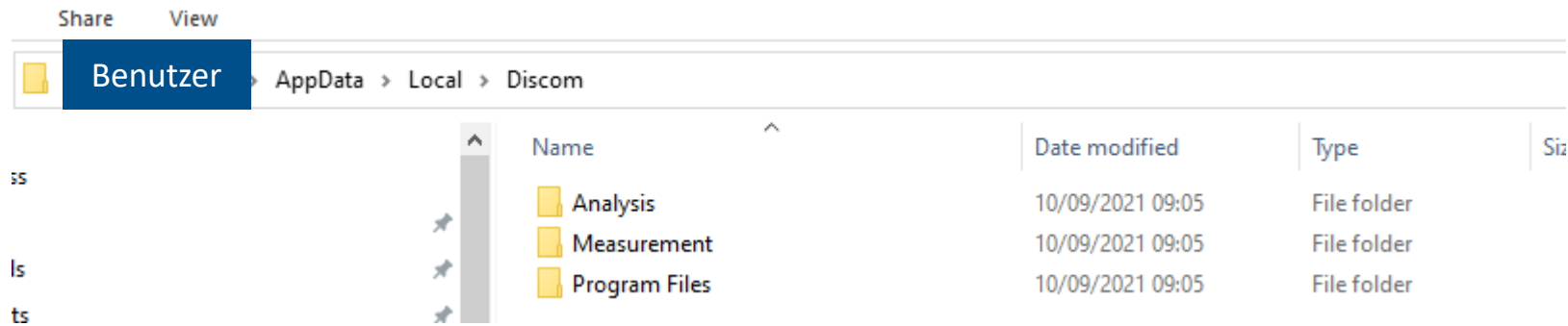
Komponente	Name	Funktion
Backend-Datenbank (SQL Server)	DiscomWebApiBackend	<ul style="list-style-type: none"> • Speichern der Benutzeranfragen • Speichern des FactoryModel (ehemals AcwProject.xml) • Definition des PermissionModel in Tabellenform
Authentifizierungs- und Serialisierungsservice	Discom.Up.Custodian	<ul style="list-style-type: none"> • Serialisierung der Benutzeranfragen in die Backend-Datenbank • Bereitstellung eines optionalen Authentifizierungsdienstes
Datenservice	Discom.Up.WebApi	<ul style="list-style-type: none"> • Zentraler Service: Zuständig für die Datenbeschaffung aus Ergebnisdatenbanken und Archiv
Client-Applikation	WebPal Viewer	<ul style="list-style-type: none"> • Applikation auf Client-PCs: Zuständig für die Anfrage und Darstellung der Daten
Ergebnisdatenbank	DiscomData_Proddb	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Datenbank: Zuständig für die Speicherung der Metadaten und Einzahlkennwerte der Messungen; Indizierung der Archive

II. Installationsvoraussetzungen

- Die neue Client-Applikation “WebPal Viewer” basiert auf dem .Net Framework 4.7.2
 - ⇒ Unterstützt für Windows 7 SP1 aufwärts
 - ⇒ Für Windows 7 Systeme ohne automatisches Update, muss das Framework .NET 4.7.2 unter Umständen erst mit dem Offline Installer installiert werden: <https://support.microsoft.com/en-us/topic/microsoft-net-framework-4-7-2-offline-installer-for-windows-05a72734-2127-a15d-50cf-daf56d5faec2>
- Die neue Client-Applikation “WebPal Viewer” ist nur als 64-bit Applikation verfügbar
- Für die Installation des “WebPal Viewer” sind keine Admin-Rechte auf dem Client-PC erforderlich!

III. Installation via Installer

- Starten Sie den Installer WebPal_Viewer_Installer__Rev_xxxxx.exe
- Der Installer erzeugt in dem ...\\AppData\\Local-Verzeichnis des aktuell eingeloggten Benutzers einen Ordner Discom und innerhalb dieses Ordners wiederum die folgenden Unterordner:

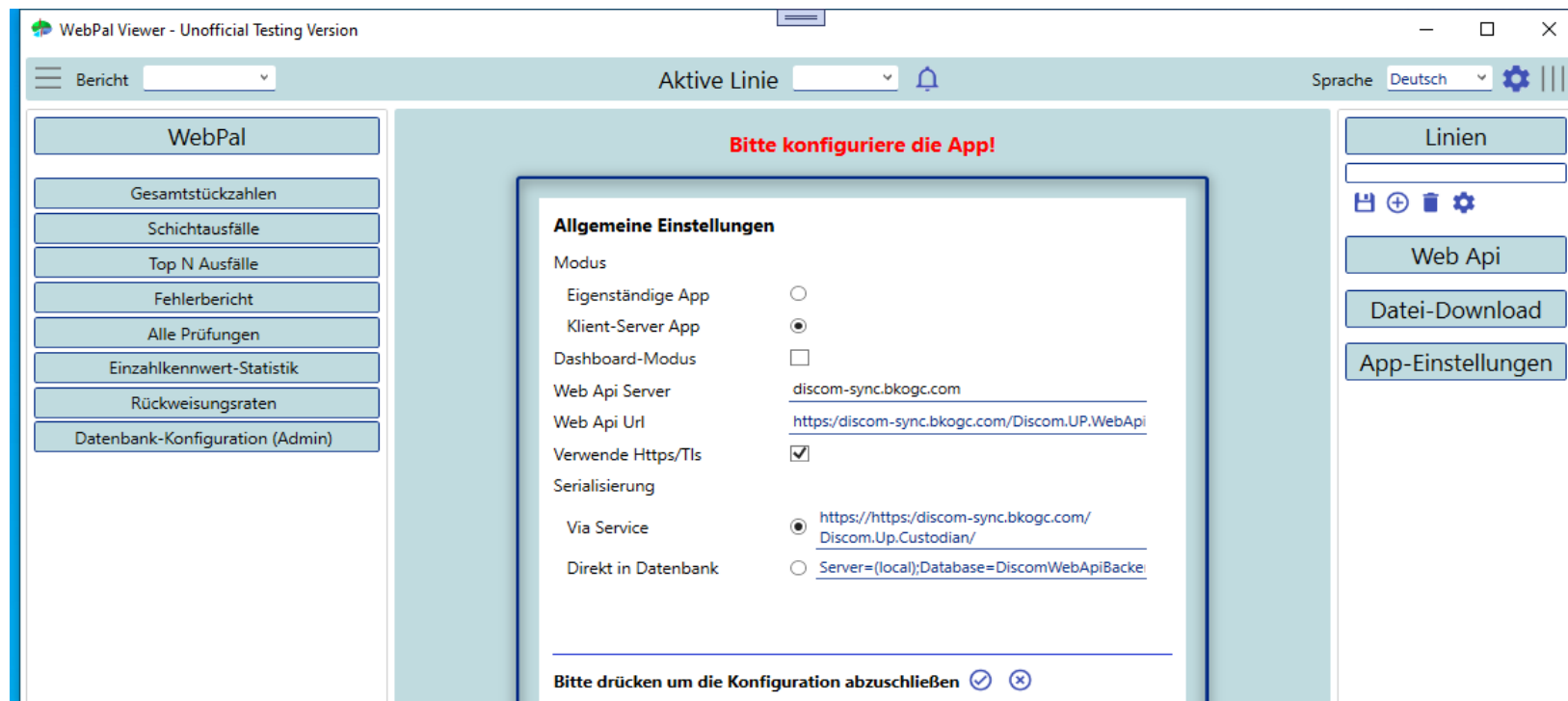


- Die Konfigurationsdateien liegen in dem ...\\Ordner *\\Analysis\\WebPalViewer* und die Programmdateien in ...\\Program Files\\WebPalViewer
- Starten Sie das Programm entweder mit dem erzeugten Startmenü-Link oder dem Link im Ordner ...\\Analysis\\WebPalViewer

IV. Initiale Konfiguration

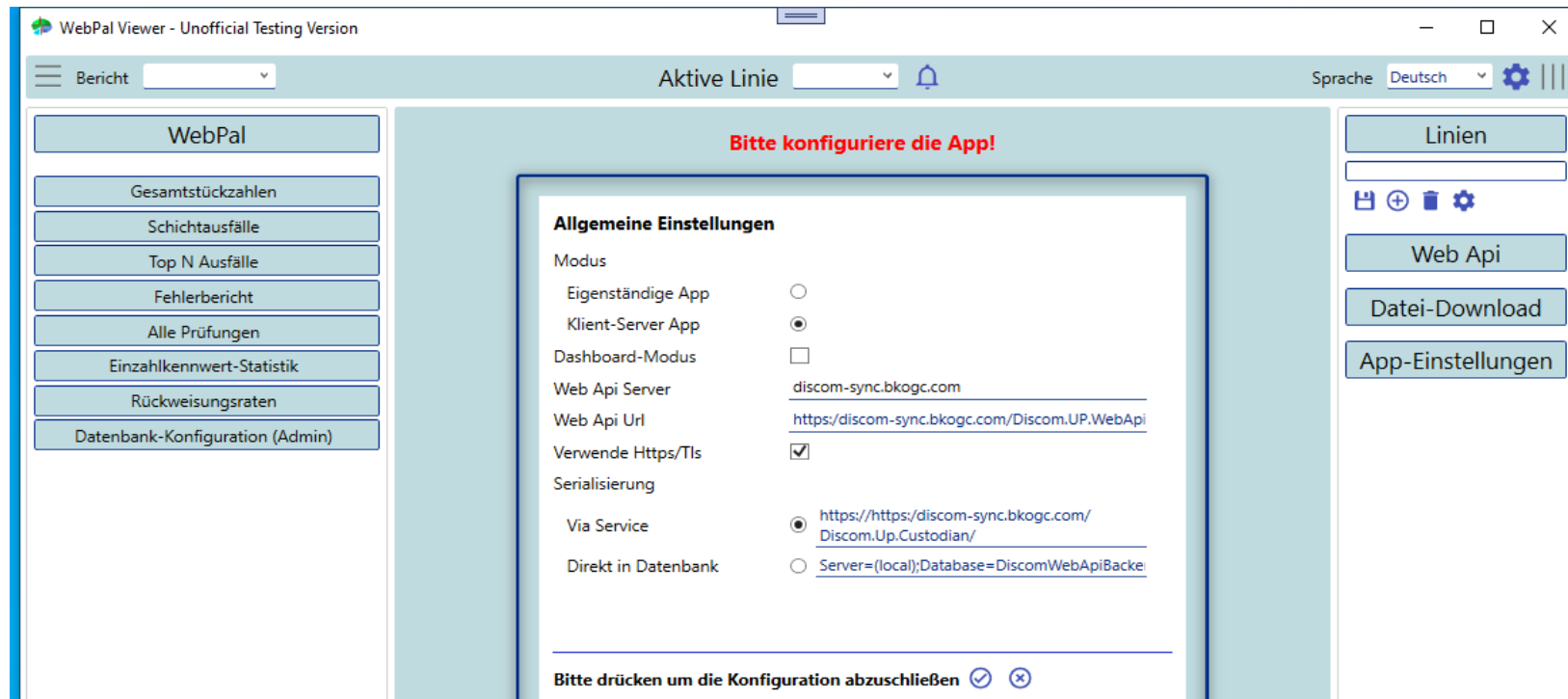
Nach Programmstart erscheint das folgende Konfigurationsmenü

- ⇒ Wählen Sie die Option “Klient-Server App”, wenn der WebPal Viewer über einen zentralen Webservice seine Daten erhält.
- ⇒ Wählen Sie die Option “Eigenständige App”, wenn der WebPal Viewer auf einem PC installiert ist, der über direkten Zugang zu der/den Ergebnisdatenbank(en) verfügt.



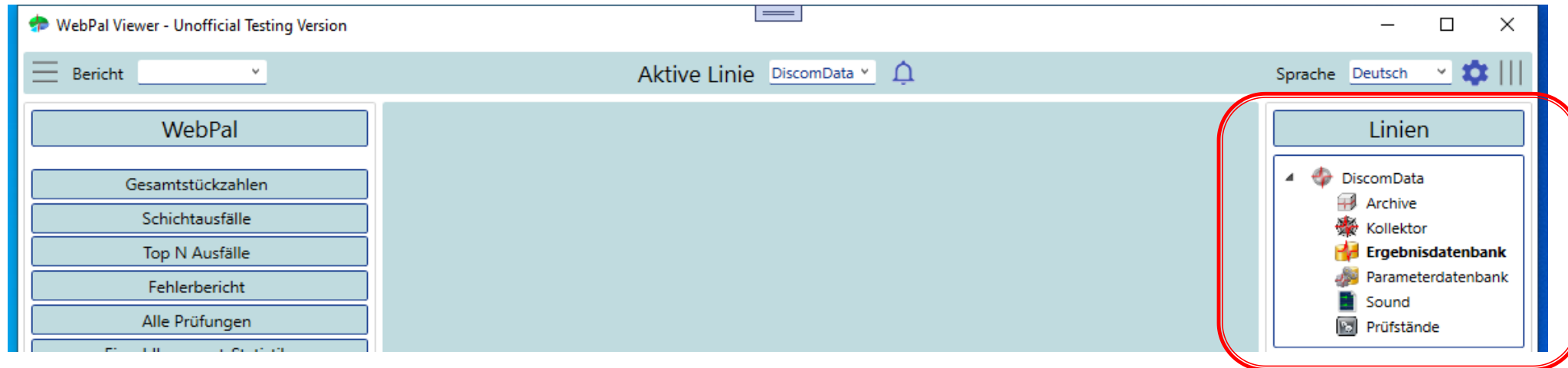
IV. Initiale Konfiguration – Klient-Server App

- ⇒ Bitte ersetzen Sie den Namen des “Web Api Server” durch den Namen des Server, auf dem die neuen Webservices installiert sind.
- ⇒ Wenn die neuen Webservices **nicht** für die https-Kommunikation konfiguriert sind, dann entfernen Sie das Häkchen bei “Verwende Https/Tls”.
- ⇒ Schließen Sie die Konfiguration mit einem Klick auf das “Check”-Symbol ab.



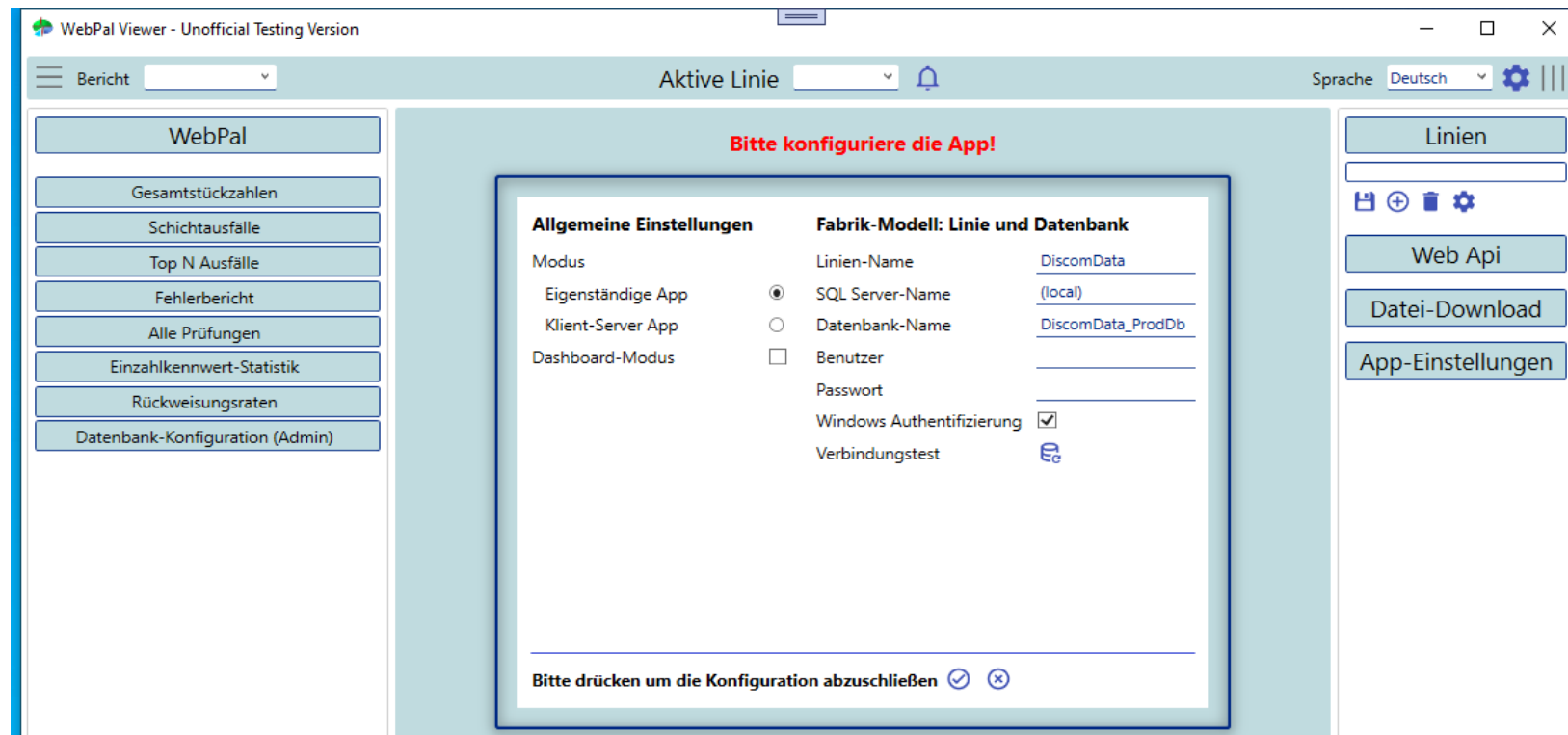
IV. Initiale Konfiguration – Klient-Server App

⇒ Sofern die Webservices ordnungsgemäß konfiguriert und erreichbar sind, erscheinen die verfügbaren Linien (siehe Bild).



IV. Initiale Konfiguration – Eigenständige App

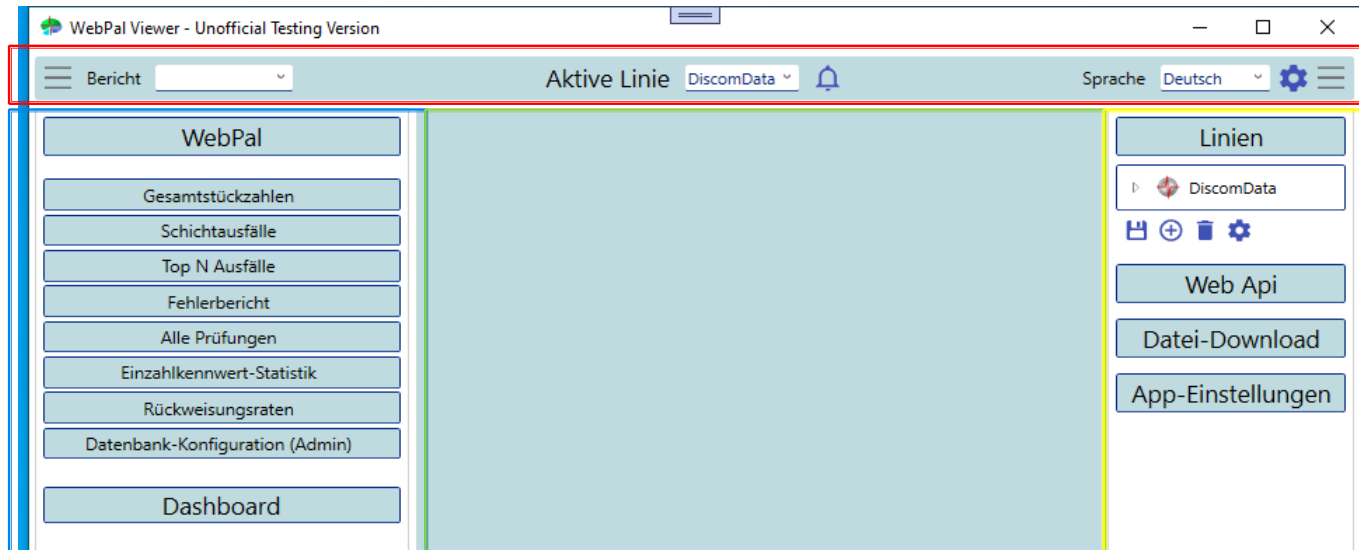
- ⇒ Geben Sie den Namen der Linie der direkt verfügbaren Datenbank inkl. der Verbindungsdaten an.
- ⇒ Testen Sie die Verbindung zur Datenbank mit einem Klick auf “Verbindungstest”.
- ⇒ Wenn die Datenbank erfolgreich verbunden werden konnte, schließen Sie die Konfiguration mit einem Klick auf das “Check”-Symbol ab.



V. Grundlegendes Design und Navigation

Die Oberfläche des WebPal Viewer besteht aus 4 Bereichen:

- Das Aktionsmenü (roter Rahmen)
- Das Berichtsmenü (blauer Rahmen)
- Der Darstellungsbereich (grüner Rahmen)
- Der Einstellungsbereich (gelber Rahmen)



V. Grundlegendes Design und Navigation

Das Aktionsmenü besitzt folgende Steuerelemente:

Schaltflächen um den Berichtsbereich und den Einstellungsbereich ein-/auszuklappen (roter Rahmen)

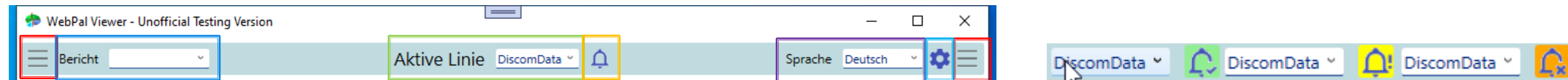
Eine Auswahl der WebPal-Berichte (blauer Rahmen)

Die Auswahl der aktiven Linie (grüner Rahmen)

Die Nachrichten-Glocke (oranger Rahmen)

Die Sprach-Auswahl (lila Rahmen)

Die Einstellungs-Auswahl (hellblauer Rahmen)

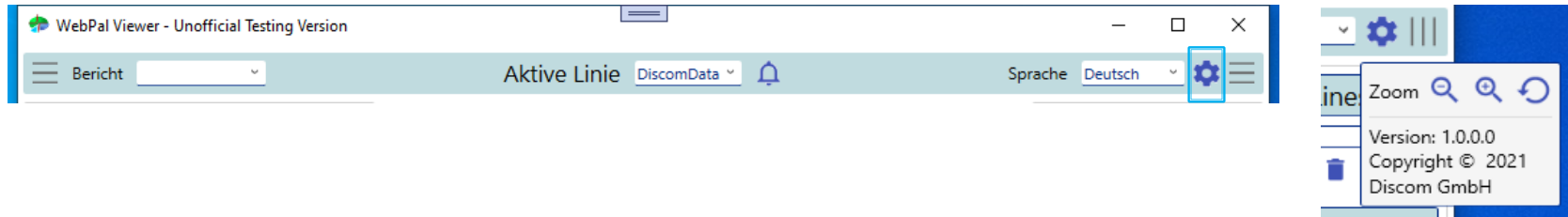


- Die Nachrichten-Glocke informiert durch Hintergrund und Aussehen, welche Art von Nachrichten ausgelöst wurden. Ein Klick auf die Glocke öffnet den Nachrichten-Log im unteren Bereich der App.

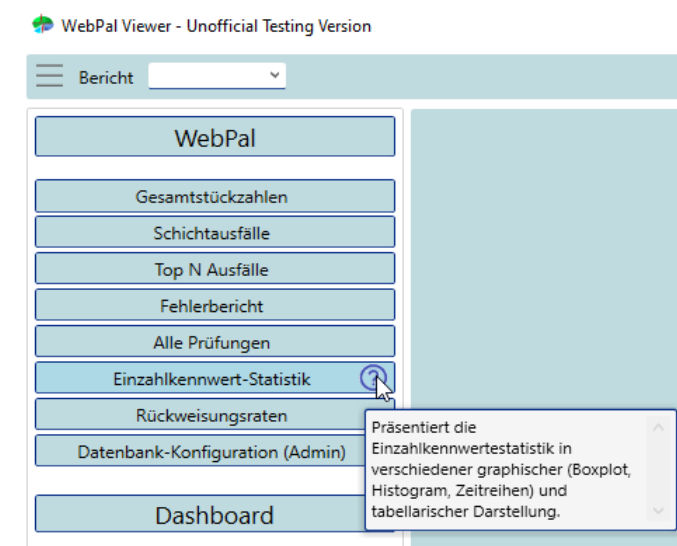
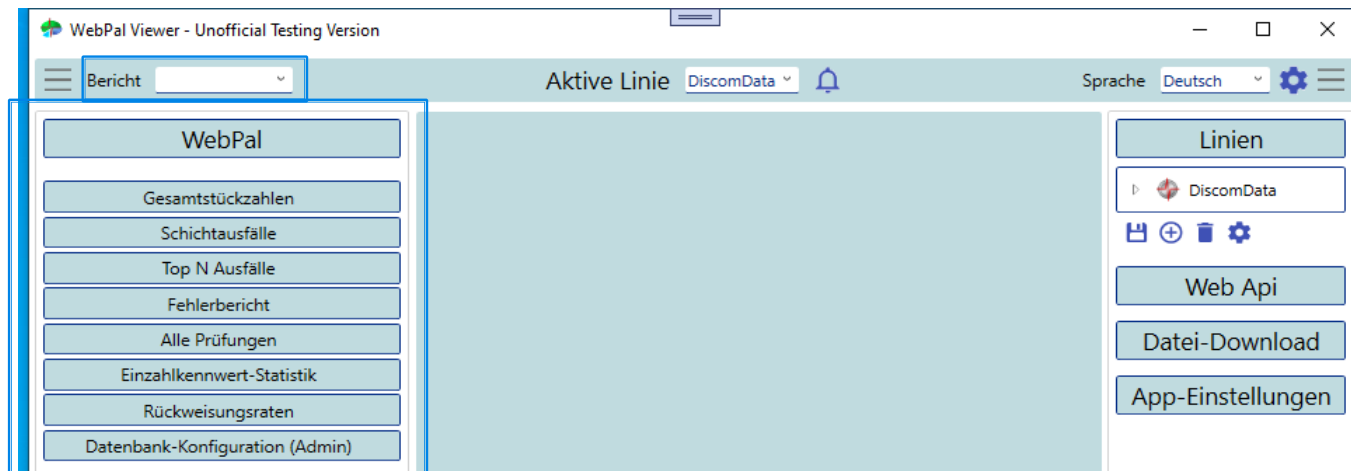
Id	Datum	Typ	Nachricht
8	04/10/2021 12:25:16	Alarm	Client-side connection test request to SerializationService failed for Application: AnalysisToolbox, User: hbkworld\PPueschel, Error:An error occurred while sending the System.Net.WebException: The remote name could not be resolved: 'https' at System.Net.HttpWebRequest.EndGetResponse(IAsyncResult asyncResult) at System.Net.Http.HttpClientHandler.GetResponseCallback(IAsyncResult ar)

V. Grundlegendes Design und Navigation

- Die Einstellungs-Auswahl informiert über die vorliegende Version und verfügt über Einstellungen, mit denen der Inhalt der App (Schriftarten, Steuerelemente etc.) vergrößert bzw. verkleinert werden können.

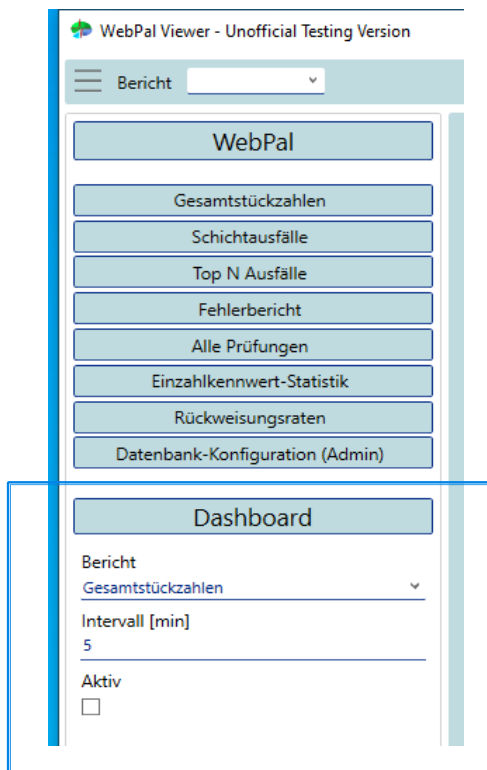


- Die WebPal-Berichte werden entweder durch Auswahl über das Aktionsmenü oder den Berichtsbereich aufgerufen. **Wichtig:** Damit ein Bericht aufgerufen werden kann, muss eine aktive Linie ausgewählt sein.



V. Grundlegendes Design und Navigation

- Im Berichtsbereich gibt es zusätzlich den Bereich “Dashboard”. Hier kann das automatische Aufrufen eines ausgewählten Berichts in einem definierten Intervall eingestellt werden.
- Die Untergrenze für das Intervall ist auf 2 Minuten festgesetzt. Aufgerufen werden immer die zuletzt gespeicherten (Abfrage-)Einstellungen des ausgewählten Berichts.

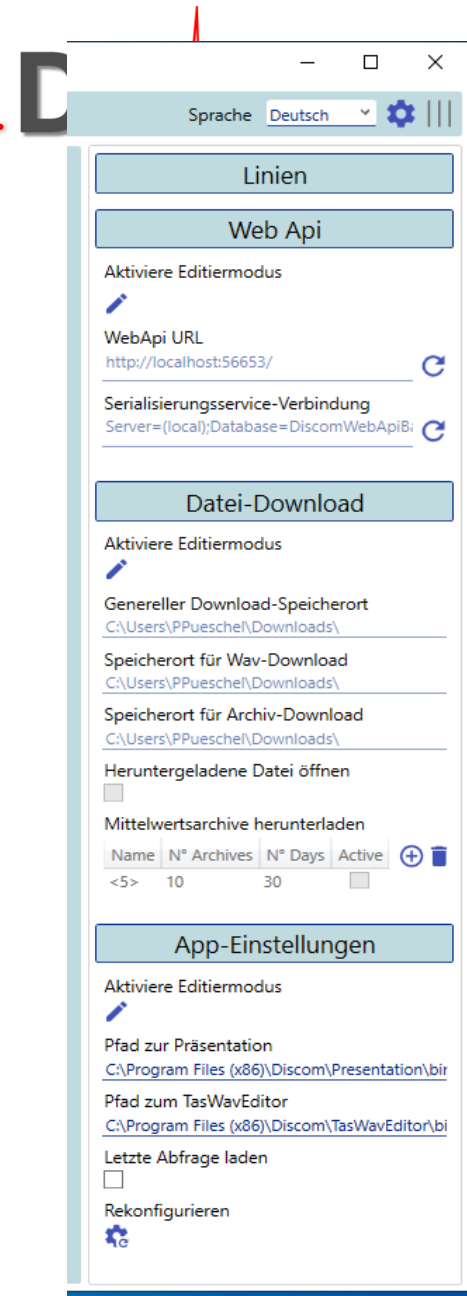


- **Wichtig:** Es ist darauf zu achten, dass der regelmäßige Aufruf bestimmter Berichte (Fehlerberichte, Einzahlkennwerte-Statistik) in kurzen Intervallen - je nach Abfrage-Einstellungen (z.B. Zeitraum) - zu erhöhter Belastung der Webservices und der damit verbundenen Datenbank-Server führen können.

V. Grundlegendes Design und Navigation

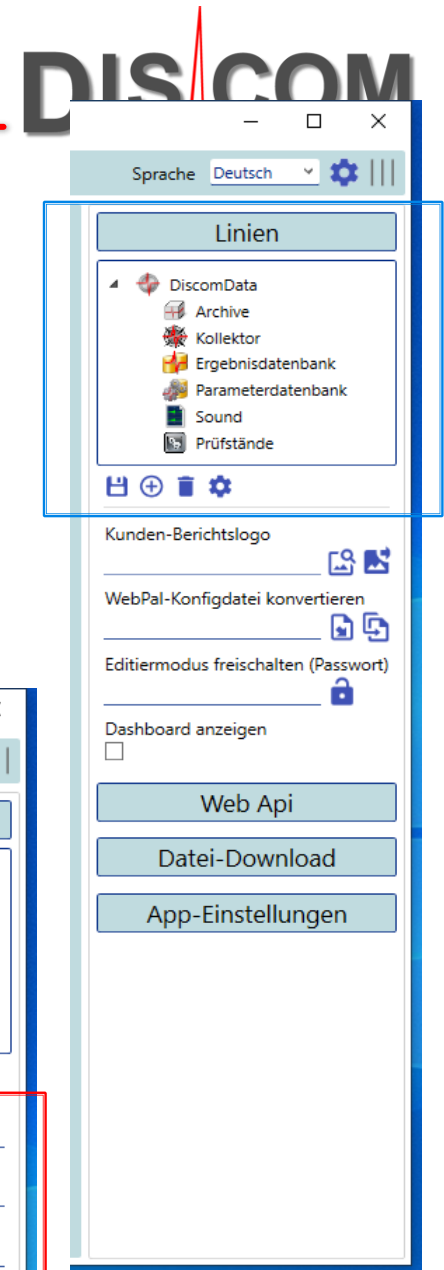
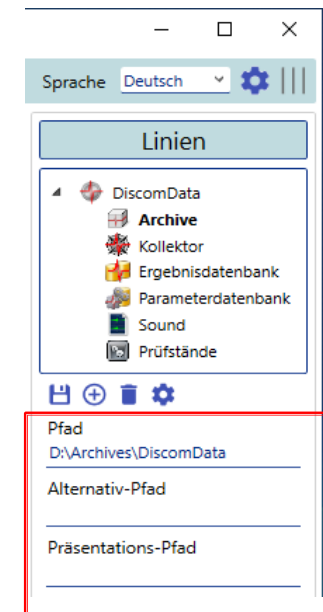
Im Einstellungsbereich befinden sich die folgende Bereiche:

- Linien: Beschreibung der verfügbaren Linien inkl. sämtlicher Elemente (Archive, Kollektor, Ergebnisdatenbank, Wav, Prüfstände, etc.). Funktionen zum Editieren der Linien sowie des Hochladens eines Berichtslogos in die Backend-Datenbank
- WebApi: URL der neuen Webservices (WebApi und Serialisierungservice) mit Verbindungstest-Option
- Datei-Download: Einstellungen für die Speicherorte für den Datei-Download (allgemein, Archive, Wav-Dateien), das Öffnen von heruntergeladenen Dateien und das zusätzliche Herunterladen von Mittelwertsarchiven
- App-Einstellungen: Einstellungen für die Pfade zu den Programmen “Präsentation” und “TasWavEditor”, das Laden der letzten Abfrage beim Berichtsaufruf und dem erneuten Aufruf der Konfigurationsansicht



V. Grundlegendes Design und Navigation

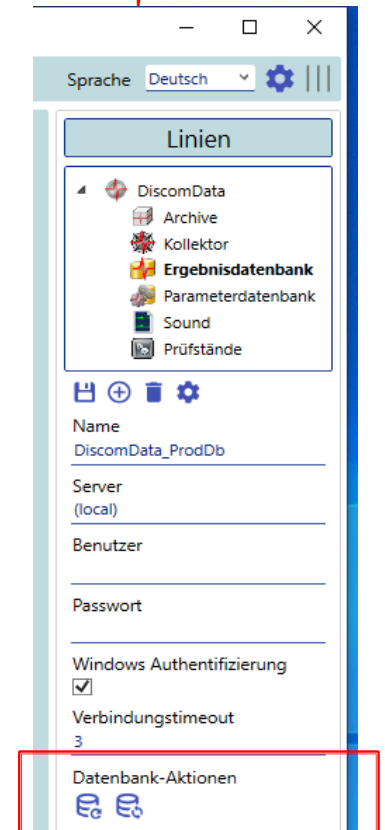
- Im Einstellungsbereich für die Linien befindet sich die Linienübersicht inkl. der Schaltflächen für Speichern, Hinzufügen einer Linie, Entfernen einer Linie, weitere Einstellungen
- Weitere Einstellungen: Hier kann ein Kunden-Berichtslogo in die Backend-Datenbank hochgeladen werden, ein bestehendes ACWProject.xml (Konfig-Datei des alten WebPal) in das Linien-Modell konvertiert werden, sowie der Editiermodus für die Linien mit einem Passwort freigeschaltet werden (in dem Modus “Klient-Server-App” ist das Editieren der Linien grundsätzlich deaktiviert).
- Wird in der Linienansicht ein Element ausgewählt, erscheint in dem Bereich unterhalb der Linienansicht die jeweiligen Eigenschaften des Elements (siehe roter Rahmen).
- Die Eigenschaften beziehen sich im Wesentlichen auf den Zugriff zu den Ressourcen “Ergebnisdatenbank”, “Archive”, “Wav-Dateien” (Speicherorte, Zugangsdaten, etc.)



V. Grundlegendes Design und Navigation



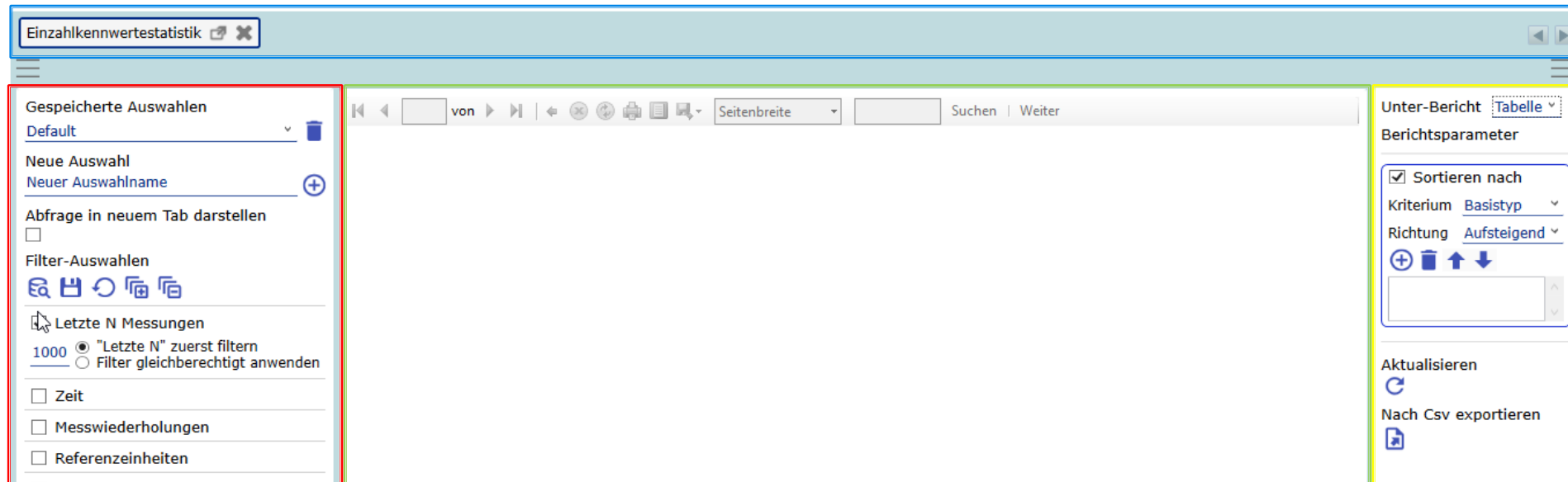
- Im Eigenschaftsbereich der Ergebnisdatenbank befinden sich neben den üblichen Verbindungsdaten (Name der Datenbank, Name der SQL Server Instanz, etc.) zusätzlich noch zwei Schaltflächen für den Verbindungstest zur Datenbank und die Aktualisierung der Datenbank.
- Die Option für den Verbindungstest ist standardmäßig verfügbar. Das Aktualisieren der Datenbank dagegen ist nur nach Freischaltung mit Passwort (im Bereich “weitere Einstellungen”) verfügbar.
- **Wichtig:** Das neue WebPal erfordert eine Reihe von neuen, in der Datenbank gespeicherten Abfragen und Funktionen. Die Änderungen sind in einem SQL-Skript hinterlegt, das im Programmverzeichnis zu finden ist und entweder manuell im SQL Management Studio oder durch die Funktion im WebPal Viewer ausgeführt werden kann. Bei Datenbanken auf Server, die bereits mit dem neuen WebPal ausgeliefert wurden, ist keine Aktualisierung erforderlich.



VI. Berichtsabfrage

Der Darstellungsbereich für die Berichte zeichnet sich durch folgende Unterbereiche aus:

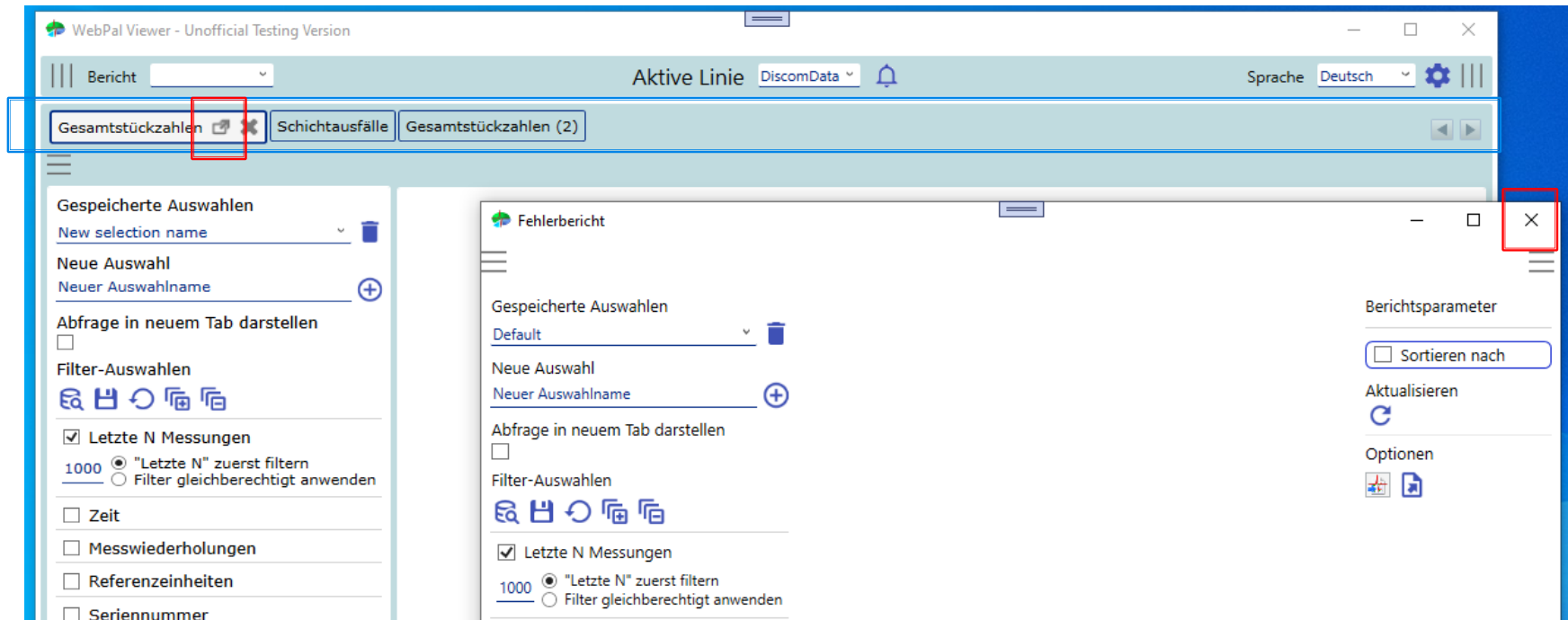
- Tab-Bereich (blauer Rahmen): Berichte sind in parallelen Tabs oder außerhalb des Hauptfenster darstellbar
- Abfrage-Bereich (roter Rahmen): Auswahlen für die Datenabfrage (Speicherung mehrerer Auswahlen)
- Berichtsdarstellung (grüner Rahmen): Darstellung der aus WebPal bekannten ReportViewer-Berichte
- Berichtsparameter (gelber Rahmen): Berichtsspezifische Parameter mit Aktualisierungsfunktion



VI. Berichtsabfrage

Tab-Bereich: Berichte sind in parallelen Tabs oder außerhalb des Hauptfenster darstellbar

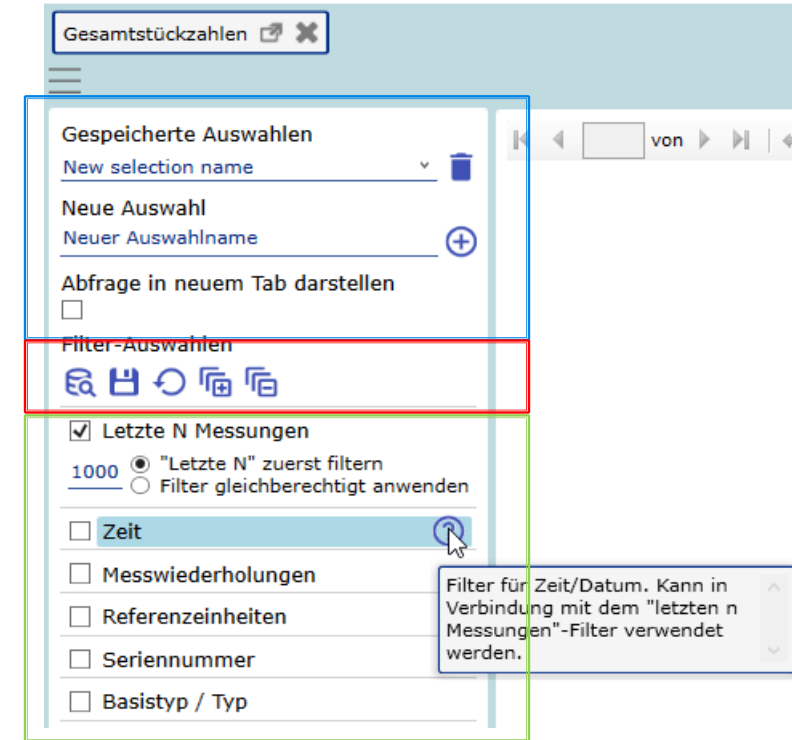
- Auslagern erfolgt durch Klick auf das rot umrahmte Symbol im Tab. Einbinden erfolgt durch Klick auf das "Schließen"-Symbol des ausgelagerten Fensters.
- Wird ein Bericht mehrfach aufgerufen, bekommen die Tabs fortlaufende Nummern (siehe Bild).



VI. Berichtsabfrage

Der Abfrage-Bereich ist der Bereich, in dem die Datenabfrage für den jeweiligen Bericht spezifiziert wird. Ein Überblick über die einzelnen Bereiche:

- Auswahlbereich (blauer Rahmen): Liste der gespeicherten Auswahlen, Löschen einer Auswahl, Hinzufügen einer neuen Auswahl
- Aktionsbereich (roter Rahmen): Abfrage abschicken, Auswahl speichern, Auswahl auf Standardwerte zurücksetzen, Auswahlfelder ausklappen, Auswahlfelder einklappen
- Filterbereich (grüner Rahmen): Hier befinden sich die für jeden Bericht spezifischen Filterauswahlen. Dies umfasst zeit-basierte Filter ("Zeit", "Letzte N Messungen", "Schichtzeiten") und nicht zeit-basierte Filter (z.B. "Typ", "Prüfstand", "Seriennummer").
- Jeder Filterbereich enthält in seiner Schaltfläche ein Info-Symbol, das bei Mausklick kurz und knapp die Funktionsweise des entsprechenden Filters anzeigt.



VI. Berichtsabfrage

Allgemein: Jeder Filter kann über die “Check-Box” aktiviert/deaktiviert werden. Wenn ein Filter deaktiviert ist, wird er in der Abfrage nicht berücksichtigt. Jeder Filter kann über seine Titel-Schaltfläche ein-/ausgeklappt werden. Die Filter werden immer mit einer “UND”-Verknüpfung zu einer Abfrage kombiniert.

Die Filter im Überblick:

- “Letzte N Messungen”: Abfrage der letzten n Messungen. Wenn die Option “Letzte N Messungen (sub-)filtern” gesetzt ist, werden zuerst die spezifizierten letzten n Messungen abgefragt und anschließend auf diese n Messungen alle anderen nicht zeit-basierten Filter angewendet. Die Option “Alle Filter kombinieren” sorgt dafür, dass die Filter kombiniert werden, also z.B. die letzten n Messungen von Prüfstand 1 und Typ B. Der Filter kann mit dem “Zeit”-Filter kombiniert werden. In diesem Fall werden die letzten n Messungen vor dem Enddatum der “Zeit”-Auswahl abgefragt.
- “Zeit”: Ein Auswahlfeld bietet eine Vielzahl an vordefinierten Zeiträumen (z.B. letzte Woche, letztes Quartal, etc.). Die Auswahl verändert entsprechend das Start- und Enddatum. Eine manuelle Anpassung des Datums bzw. der Zeit ist unabhängig davon möglich. Der Filter kann mit dem “Letzte N Messungen”-Filter kombiniert werden.

The screenshot shows the DISCOM filter configuration interface. It features a list of filters, each with a checkbox for activation and a dropdown menu for selection. The 'Letzte N Messungen' filter is highlighted with a red box. The 'Zeit' filter is currently disabled. The interface also includes a 'Wert' field with a search icon and a 'Schichtzeiten-Offset' checkbox.

<input checked="" type="checkbox"/> Letzte N Messungen
100 <input type="checkbox"/> Letzte N Messungen (sub-)filtern
<input checked="" type="checkbox"/> Alle Filter kombinieren
<input type="checkbox"/> Zeit
<input checked="" type="checkbox"/> Messwiederholungen
Letzte Messung
<input checked="" type="checkbox"/> Referenzeinheiten
Einschließen
*
<input checked="" type="checkbox"/> Seriennummer
Wert
<input checked="" type="checkbox"/> Basistyp / Typ
Basistyp
*
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfstand
*
<input checked="" type="checkbox"/> Art der Prüfung
*
<input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Info
Einschließen
*
Wert
<input checked="" type="checkbox"/> Schicht-Auswahl
Einschließen
*
Schichtzeiten-Offset <input type="checkbox"/>

VI. Berichtsabfrage

- “Messwiederholungen”: Da Prüflinge (einzigartige Seriennummer) tw. mehrmals gemessen werden, können diese Messwiederholungen gefiltert werden. Die Optionen sind “erste Messung”, “letzte Messung”, “alle Messungen”, “aktuelle Ausfälle”, “Direktläufer”.
- “Referenzeinheiten”: In der Ergebnisdatenbank können benutzerdefinierte Listen mit Referenzeinheiten angelegt werden (nach Typ und nach Seriennummer). Der Filter definiert, ob diese Referenzeinheiten in der Abfrage eingeschlossen oder ausgeschlossen werden sollen.
- “Seriennummer”: Filtern nach einer oder mehrerer Seriennummern. Eine Liste von Seriennummern kann von einer CSV-Datei oder aus dem Zwischenspeicher importiert werden. Mittels des %-Zeichen kann nach Auftreten einer Zeichenfolge innerhalb der Seriennummern gesucht werden (z.B. ein %123 filtert alle Seriennummern, die auf 123 enden). Falls die Option 'Extrahiere Nummer aus Seriennummer' ausgewählt ist, werden die angegebenen Seriennummern entsprechend der 'Start'- und 'Länge'-Parameter zerlegt. Mit dieser Option kann ein Wertebereich (z.B. 10-20) angegeben werden (unter Verwendung des einfachen Trennstrichs '-').
- “Basistyp/Typ”: Filter nach Typen/Basistypen. “Prüfstand”: Filter nach Prüfständen.

The screenshot shows the DISCOM reporting interface with a red box highlighting the filter options for 'Messwiederholungen', 'Referenzeinheiten', and 'Seriennummer'. The 'Seriennummer' filter is set to 'Wert' with the range '200-500' and the 'Extrahiere Nummer aus Seriennummer' option checked. The 'Referenzeinheiten' filter is set to 'Einschließen' with a value of '*'. The 'Messwiederholungen' filter is set to 'Letzte Messung'. Other filters like 'Letzte N Messungen', 'Basistyp / Typ', 'Prüfstand', 'Art der Prüfung', and 'Zusätzliche Info' are unchecked. The 'Schicht-Auswahl' filter is checked and set to 'Einschließen'.

VI. Berichtsabfrage

- “Art der Prüfung”: Im TasAlyser kann die Art der Prüfung definiert werden (bzw. vom Prüfstand gesetzt werden). Diese Info ist in den Archiven bzw. der Ergebnisdatenbank gespeichert und kann entsprechend gefiltert werden.
- “Zusätzliche Info”: Im TasAlyser können beliebige, zusätzliche Infos definiert werden (bzw. vom Prüfstand gesetzt werden). Dies sind “Schlüssel-Wert”-Paare, die mit einer Messung verknüpft werden und in den Archiven bzw. der Ergebnisdatenbank gespeichert werden. In dem Filter sind zuerst die Schlüssel auszuwählen und anschließend eine Liste von Werten anzugeben, nach denen gefiltert werden soll. Die Liste kann von einer CSV-Datei oder aus dem Zwischenspeicher importiert werden. Zudem kann definiert werden, ob die Liste in der Abfrage aus-/ oder eingeschlossen werden soll.
- “Schicht-Auswahl”: In der Ergebnisdatenbank können linienspezifische Schichtzeiten definiert werden. Der Filter erlaubt das Filtern nach diesen Schichtzeiten. Zusätzlich kann über die Option “Schichtzeiten-Offset” (wenn eine Schicht über den Tageswechsel läuft, z.B. von 22:00 des Vortages bis 06:00 des heutigen Tages, entspricht der Offset der Anzahl der Stunden vom Vortag bis zu Mitternacht). Dieser Offset wird dann auf die aktuelle Zeit-Auswahl angewendet (d.h. Start- und Enddatum werden entsprechend um diesen Offset verschoben). Nur sinnvoll für die Auswahl “Heute”, “Gestern”, “Tag”.

The screenshot shows the DISCOM filter interface with the following options:

- Letzte N Messungen
100 Letzte N Messungen (sub-)filtern
 Alle Filter kombinieren
- Zeit
- Messwiederholungen
Letzte Messung
- Referenzeinheiten
Einschließen
- Seriennummer
Wert
- Basistyp / Typ
Basistyp
- Prüfstand
- Art der Prüfung
- Zusätzliche Info
Einschließen
- Schicht-Auswahl
Einschließen
Schichtzeiten-Offset

The 'Zusätzliche Info' and 'Schicht-Auswahl' sections are highlighted with a red box.

VII. Berichtsdarstellung

- Die Berichtsdarstellung erfolgt im WebPal Viewer analog zu dem alten WebPal auf Basis des ReportViewer von Microsoft.
- Die Funktionalität (Export und Drucken des Berichts, Zoom, etc.) und Layout sind daher gleich geblieben.
- Der Hauptunterschied ist, dass die Berichte nun client-seitig vom WebPal Viewer erzeugt werden. Dies entlastet den Webserver und hat den Vorteil, dass die Berichte - ohne erneute Datenanfrage an den Server - aktualisiert werden können (z.B. geänderte Achsenskalierung).
- Die "Aktualisieren"-Schaltfläche befindet sich für ausgewählte Berichte in dem Bereich "Berichtsparemeter" (siehe Folie [17](#)).

Top N Ausfälle

Gespeicherte Auswahlen
Default

New selection
NewSelection

Abfrage in neuem Tab darstellen

Filter-Auswahlen

- Letzte N Messungen
1000 Inklusiv
- Zeit
- Messwiederholungen
- Referenzeinheiten
- Seriennummer
- Basistyp / Typ
- Prüfstand
- Art der Prüfung
- Zusätzliche Info
- Schicht-Auswahl
- Fehlercode
- Fehlergruppen

DISCOM DiscomData Production Statistics DISCOM

Top N Rejects: Last 1000 measurements before 9/24/2021 10:40:10 AM

Id	All Units	Good Units	Warnings	Bad Units	Reject Rate
Overall	1000	702	0	298	29.8%

Report Filter Setting

VIII. Berichtsübersicht: Gesamtstückzahlen

- Der Bericht enthält eine Übersicht über die i.O/n.i.O-Zahlen bzw. die n.i.O-Rate. Der Text der n.i.O-Rate (siehe gelber Rahmen) verlinkt den “Top N Ausfälle”-Bericht, d.h. ein Klick auf die n.i.O-Rate ruft den “Top N Ausfälle”-Bericht hervor, - parametrisiert mit der Basistyp-/Prüfstandskombination der angeklickten n.i.O-Rate.

Detail	Total									
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Total	1000	29,8%	296	29,4%	230	30,4%	257	27,2%	217	32,7%
	1000	29,8%	296	29,4%	230	30,4%	257	27,2%	217	32,7%

VIII. Berichtsübersicht: Schichtausfälle

- Der Bericht enthält eine Übersicht über die n.i.O-Zahlen bzw. die n.i.O-Rate, - aufgeschlüsselt nach Schichtzeit, Basistyp/Type und Fehlertext. Zusätzlich zu den allgemeinen Filtern, erlaubt der Bericht das Filtern nach Fehlercode und Fehlergruppe.
- Zudem enthält der Bericht eine Übersicht über die Gesamtstatistik für den ausgewählten Zeitraum.

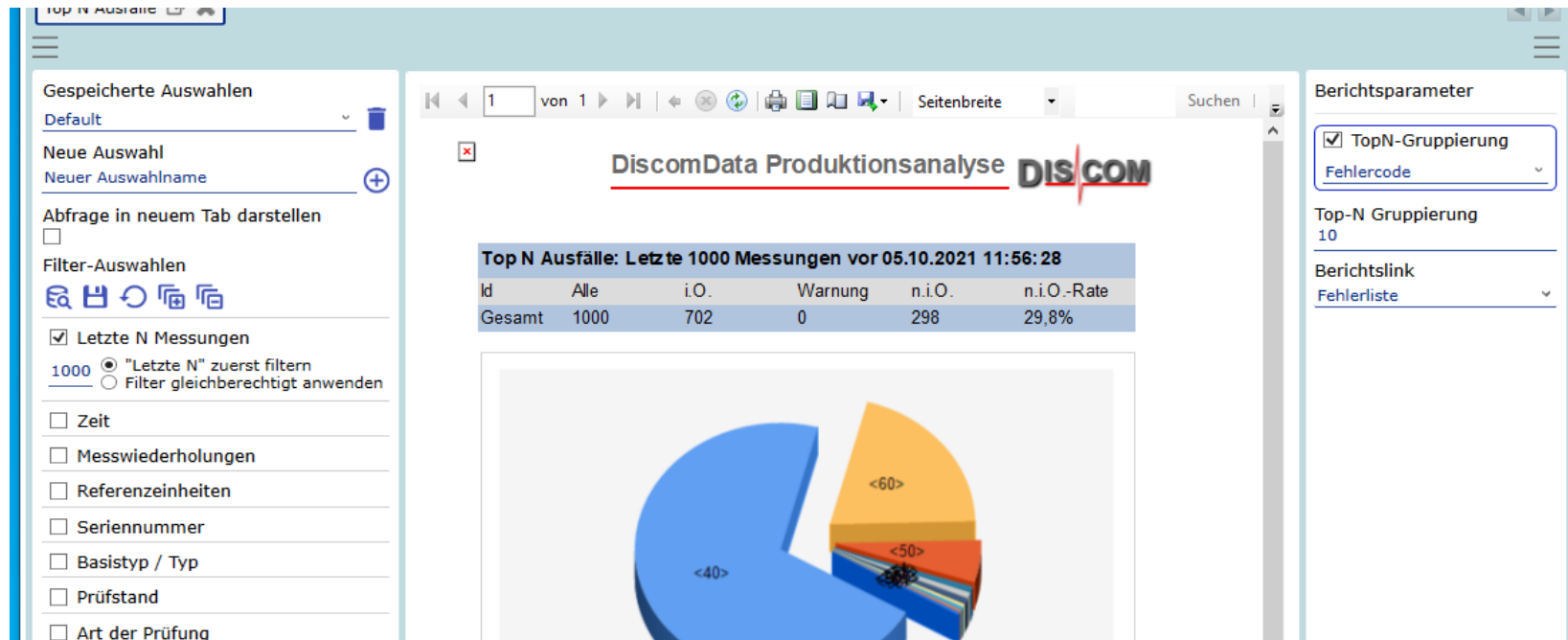
The screenshot shows the 'WebPal Viewer - Unofficial Testing Version' interface. The main content area displays a report titled 'DiscomData Produktionsanalyse' with the DISCOM logo. The report is for 'Schichtausfälle: Letzte 1000 Messungen vor 05.10.2021 11:56:04'. It includes a summary table and a detailed table of outages.

Id	Alle	i.O.	Warnung	n.i.O.	n.i.O.-Rate
Gesamt	1000	702	0	298	29,8%

Anzahl Ausfälle	Fehlertext	Basistyp
Morning		
153		
99		
35		
4		

VIII. Berichtsübersicht: Top N Ausfälle

- Der Bericht enthält eine Übersicht über die Verteilung der Fehler, - gruppiert nach Fehlercode, Basistyp/Typ, Prüfstand, etc. Standardmäßig ist die Verteilung über Fehlercode eingestellt. Zusätzlich können die "Top N" eingestellt werden. Zusätzlich zu den allgemeinen Filtern, erlaubt der Bericht das Filtern nach Fehlercode und Fehlergruppe.
- Ein Klick auf ein Tortenstück verlinkt den Fehlerbericht (Fehlercode-Gruppierung) oder die Top-N-Ausfälle (Gruppierung nach Basistyp/Typ, Prüfstand, etc.), - parametrisiert mit dem Fehlercode bzw. dem Gruppenelement des angeklickten Tortenstücks.



VIII. Berichtsübersicht: Fehlerbericht

- Der Bericht listet die Messungen mit Fehlern bzw. Warnungen inkl. der Detailinformation der Fehler/Warnungen. Zusätzlich zu den allgemeinen Filtern, erlaubt der Bericht das Filtern nach Fehlercode, Fehlersequenz und Fehlergruppe.
- Der Bericht erlaubt die dynamische Sortierung sowie den Export als CSV-Datei bzw. als Konfig-Datei für die Präsentation (Bereich "Berichtsparameter").

The screenshot shows the 'Fehlerbericht' (Error Report) interface in the DISCOM software. The main window displays a table of error data for the last 1000 measurements as of 05.10.2021 11:57:27. The table is organized into three sections, each with a header row and a data table. The first section is for measurement ID 5792140312, the second for 5805140312, and the third for 5802140312. Each section includes a 'Code Nr' column, a 'Pr.Zust Instr.' column, an 'Ort' column, a 'Param.' column, a 'Kanal' column, a 'Pos.' column, a 'Wert' column, and a 'Grenze E' column. The 'Wert' column contains numerical values, and the 'Grenze E' column contains numerical values or dashes. The interface also features a sidebar on the left with filter options like 'Letzte N Messungen' (set to 1000) and 'Zeit', and a right-hand panel with 'Berichtsparameter' (Sortieren nach, Aktualisieren) and 'Optionen' (Export icons).

Code	Nr	Pr.Zust	Instr.	Ort	Param.	Kanal	Pos.	Wert	Grenze E
40	0	3-S					4,0	82,41	76,49 -
68	0	3-S					4,0	87,33	84,00 -
68	1	4-S					4,0	86,12	84,00 -
60	2	5-S					4,0	92,44	91,97 -
40	0	3-S					7,0	84,05	80,91 -

VIII. Berichtsübersicht: Fehlerbericht

Zudem enthält der Bericht eine Reihe von Links:

- Klick auf den Prüfstandsnamen: Herunterladen der dazugehörigen Archiv-Datei.
- Klick auf den Fehlercode: Aufrufen des Einzahlkennwerte-Bericht (Zeitreihe) – parametrisiert mit der Messgröße des Fehlers.
- Klick auf die Seriennummer: Aufrufen des Berichts “Alle Prüfungen” – parametrisiert mit der Seriennummer.
- Klick auf den “Wav-Datei herunterladen”-Schriftzug: Herunterladen der dazugehörigen Wav-Datei.
- Klick auf das Feld “Wert”: Aufrufen des Berichts “Alle Messgrößen” für alle Messungen der Seriennummer.
- Klick auf das farbige Feld der Messwiederholungen (z.B. 1/1 NOK): Aufruf des Berichts “Alle Messgrößen” für diese Messung.

The screenshot displays a software interface for test results. On the left, there is a sidebar with filter options:

- Letzte N Messungen
- 1000 "Letzte N" zuerst filtern Filter gleichberechtigt anwenden
- Zeit
- Messwiederholungen
- Referenzeinheiten
- Seriennummer
- Basistyp / Typ
- Prüfstand
- Art der Prüfung

The main area shows three data tables, each with a header row and a 'Wav-Datei herunterladen' link below it. The tables are:

Code	Nr	Pr.Zust	Instr.	Ort	Param.	Kanal	Pos.	Wert	Grenze E
40	0	3-S					4,0	82,41	76,49 -

Wav-Datei herunterladen

Code	Nr	Pr.Zust	Instr.	Ort	Param.	Kanal	Pos.	Wert	Grenze E
68	0	3-S					4,0	87,33	84,00 -
68	1	4-S					4,0	86,12	84,00 -
60	2	5-S					4,0	92,44	91,97 -

Wav-Datei herunterladen

Code	Nr	Pr.Zust	Instr.	Ort	Param.	Kanal	Pos.	Wert	Grenze E
40	0	3-S					7,0	84,05	80,91 -

Wav-Datei herunterladen

VIII. Berichtsübersicht: Alle Prüfungen

- Der Bericht listet alle Messungen auf inkl. der Detailinformation potentieller Fehler/Warnungen. Zusätzlich zu den allgemeinen Filtern, erlaubt der Bericht das Filtern nach Fehlercode, Fehlersequenz und Fehlergruppe.
- Der Bericht erlaubt die dynamische Sortierung sowie den Export als CSV-Datei bzw. als Konfig-Datei für die Präsentation (Bereich "Berichtsparameter").

WebPal Viewer - Unofficial Testing Version

Bericht Aktive Linie Sprache

Alle Prüfungen

Gespeicherte Auswahlen
Default
Neue Auswahl
Neuer Auswahlnamen

Abfrage in neuem Tab darstellen

Filter-Auswahlen
 Letzte N Messungen
1000 "Letzte N" zuerst filtern
 Filter gleichberechtigt anwenden

Zeit
 Messwiederholungen
 Referenzeinheiten
 Seriennummer
 Basistyp / Typ
 Prüfstand
 Art der Prüfung

DiscomData Produktionsanalyse **DISCOM**

Fehlerbericht: Letzte 1000 Messungen vor 05.10.2021 11:58:10

Code	Nr	Pr. Zu	Wert	Grenze E
		5721140312	03.12.2021 13:15	1/1 OK
		5784140312	03.12.2021 13:12	1/1 OK
		5795140312	03.12.2021 13:12	1/1 OK
		5781140312	03.12.2021 13:11	1/1 OK
		5772140312	03.12.2021 13:10	1/1 OK
		5792140312	03.12.2021 13:09	1/1 NOK

Berichtsparameter
 Sortieren nach
Aktualisieren
Optionen

VIII. Berichtsübersicht: Einzalkennwerte-Statistik (Tabelle)

- Der Bericht listet alle Messergebnisse (Ergebnis, Wert, Grenze) für die ausgewählten Messgrößen auf. Zusätzlich zu den allgemeinen Filtern, erlaubt der Bericht das Filtern nach Instrument, Instrumentenparameter, Prüfzustand, Ort, Instanz (Kanal und Signal).
- Der Bericht erlaubt die dynamische Sortierung sowie den Export als CSV-Datei (Bereich "Berichtsparameter").

The screenshot shows the 'vveopai viewer' interface. The main report area displays 'DiscomData Produktionsanalyse' and 'Einzalkennwert-Zeitverlauf: Letzte 1000 Messungen vor 05.10.2021 11:59:49'. A table of data is shown with columns for Id, Pr.Stand, Typ, Pr.Zust, Instr., Param., Ort, Kanal, Sensor, Id, Zeit, Seriennummer, Pr.Stand, Typ, Basistyp, Ergebnis, Wert, and Grenze. The table contains 15 rows of data, with the first row highlighted in red. The 'Ergebnis' column shows values like 'def', 'ok', and 'ok'. The 'Wert' column shows values like 5,88, 5,33, 5,45, etc. The 'Grenze' column shows a constant value of 16,0. On the left, there are filter options for 'Letzte N Messungen' (set to 1000), 'Zeit', 'Messwiederholungen', 'Referenzeinheiten', 'Basistyp / Typ', and 'Prüfzustand'. On the right, there are sorting options ('Sortieren nach', 'Kriterium', 'Richtung') and buttons for 'Aktualisieren' and 'Nach Csv exportieren'.

Id	Pr.Stand	Typ	Pr.Zust	Instr.	Param.	Ort	Kanal	Sensor	Id	Zeit	Seriennummer	Pr.Stand	Typ	Basistyp	Ergebnis	Wert	Grenze
0	09.10.2020	07:46:28	xxx						0	09.10.2020 07:46:28	xxx			def	5,88	16,0	
0	20.09.2020	12:31:33	5788	132009					0	20.09.2020 12:31:33	5788 132009			ok	5,33	16,0	
0	20.09.2020	12:28:38	5788	132009					0	20.09.2020 12:28:38	5788 132009			ok	5,45	16,0	
0	20.09.2020	12:25:41	5783	132009					0	20.09.2020 12:25:41	5783 132009			ok	5,20	16,0	
0	20.09.2020	12:22:52	5789	132009					0	20.09.2020 12:22:52	5789 132009			ok	5,34	16,0	
0	20.09.2020	12:20:07	5776	132009					0	20.09.2020 12:20:07	5776 132009			ok	5,14	16,0	
0	20.09.2020	12:17:19	5772	132009					0	20.09.2020 12:17:19	5772 132009			ok	5,44	16,0	
0	20.09.2020	12:13:29	5777	132009					0	20.09.2020 12:13:29	5777 132009			ok	5,64	16,0	
0	20.09.2020	12:10:41	5773	132009					0	20.09.2020 12:10:41	5773 132009			ok	5,29	16,0	
0	20.09.2020	12:07:54	5768	132009					0	20.09.2020 12:07:54	5768 132009			ok	5,53	16,0	
0	20.09.2020	12:04:55	5764	132009					0	20.09.2020 12:04:55	5764 132009			ok	5,23	16,0	
0	20.09.2020	12:02:11	5756	132009					0	20.09.2020 12:02:11	5756 132009			ok	5,78	16,0	
0	20.09.2020	11:59:14	5754	132009					0	20.09.2020 11:59:14	5754 132009			ok	5,08	16,0	

VIII. Berichtsübersicht: Einzählkennwerte-Statistik (Boxplot)

- Der Bericht stellt die Verteilung der Messergebnisse in Form eines Boxplots dar, - gruppiert nach einem bestimmten Filter (z.B. Prüfstände).
- Der Bericht erlaubt die dynamische Beschränkung der dargestellten Boxen, der Y-Achsenkalierung, sowie den Export als CSV-Datei (Bereich "Berichtsparameter").

The screenshot shows the 'WebPal Viewer - Unofficial Testing Version' interface. The main content area displays a boxplot titled 'Einzählkennwert-Zeitverlauf: Letzte 1000 Messungen vor 05.10.2021 12:01:30'. The chart has a yellow background and shows four blue boxplots. Below the chart is a table with the following data:

Kategorie	Typ	Pr.Zust	Instr.	Param.	Ort	Kanal	Sensor
		5,63	0,652	11,7	4,77	16,0	296
		5,69	0,673	11,5	4,98	16,0	296

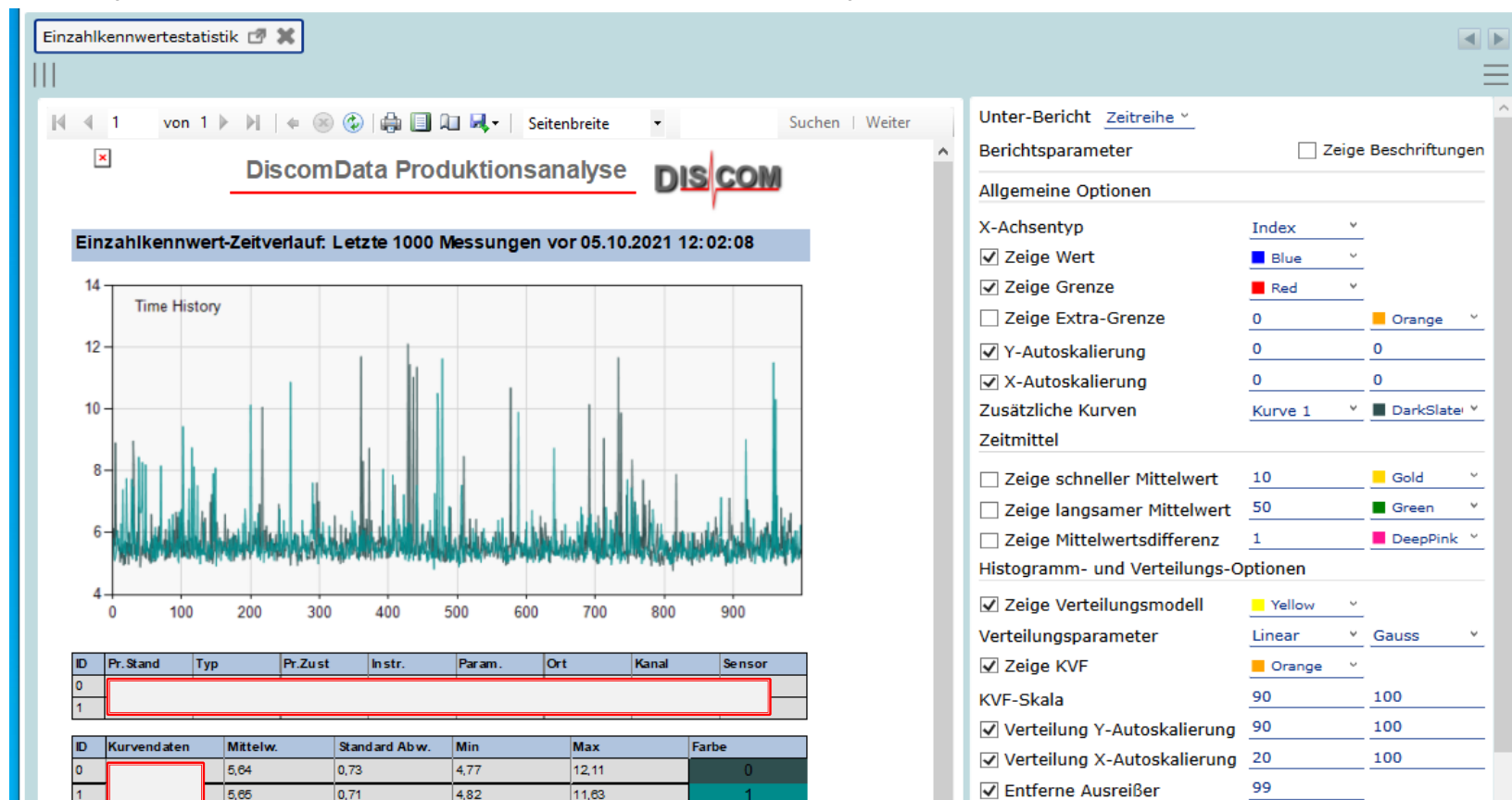
The right sidebar contains the 'Berichtsparameter' section with the following settings:

- Zeige Beschriftungen:
- Zeige Grenze:
- Top-N Boxen: 10
- Y-Autoskalierung: 0 0

Below these settings are buttons for 'Aktualisieren' and 'Nach Csv exportieren'.

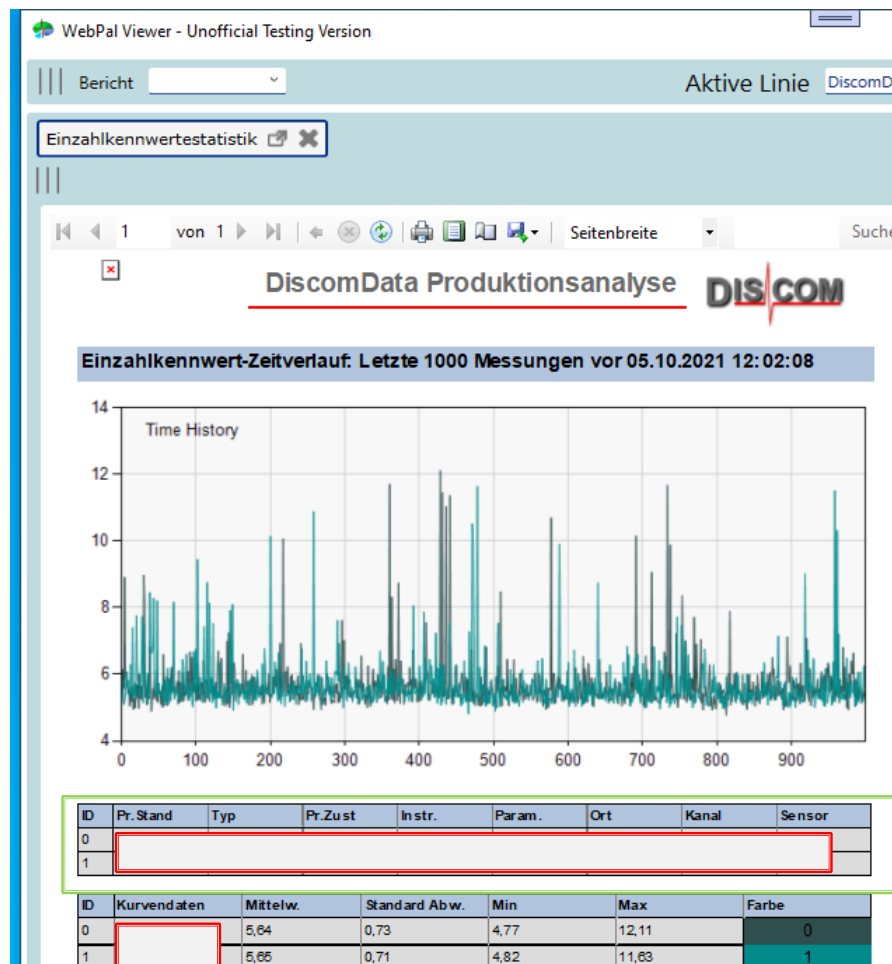
VIII. Berichtsübersicht: Einzalkennwerte-Statistik (Zeitreihe) **DISCOM**

- Der Bericht stellt die Zeitreihe(n) der Messergebnisse dar. Eine Mehrfachauswahl ist möglich (max. 10 Kurven).
- Der Bericht erlaubt die dynamische Änderung einer Vielzahl von Parametern (siehe Bild), sowie den Export als CSV-Datei (Bereich "Berichtsparameter").



VIII. Berichtsübersicht: Einzelnennwerte-Statistik (Zeitreihe) **DISCOM**

- Der Bericht stellt die Zeitreihe(n) der Messergebnisse dar. Eine Mehrfachauswahl ist möglich (max. 10 Kurven).



- Der Darstellungsbereich der Kurven unterscheidet sich nach der Anzahl der Kurven.
- Die Darstellung einer einzelnen Kurve enthält zusätzlich die Grenze im Diagramm, sowie ein Histogramm der Messwerte inkl. der Verteilungsfunktion.
- Die Darstellung mehrerer Kurven enthält - aus Gründen der Übersichtlichkeit - keine Grenzen, keine Histogramm-Darstellung und keine weiteren Kurven (z.B. Mittelwerte)
- Mehrfachauswahlen werden über eine eindeutige ID identifiziert, deren eindeutige Auswahlen in einer Übersichtsliste angezeigt werden (siehe grüner Rahmen).
- Die Mehrfachdarstellung ist nur für die x-Achsen-Optionen "Index" und "Zeit" möglich.

VIII. Berichtsübersicht: Einzahlkennwerte-Statistik (Zeitreihe) **DISCOM**

- Der Bericht stellt die Zeitreihe(n) der Messergebnisse dar. Eine Mehrfachauswahl ist möglich (max. 10 Kurven).

Sprache Deutsch

Unter-Bericht Zeitreihe

Berichtsparameter Zeige Beschriftungen

Allgemeine Optionen

X-Achsentyp Index

Zeige Wert Blue

Zeige Grenze Red

Zeige Extra-Grenze 0 Orange

Y-Autoskalierung 0 0

X-Autoskalierung 0 0

Zusätzliche Kurven Kurve 1 DarkSlate

Zeitmittel

Zeige schneller Mittelwert 10 Gold

Zeige langsamer Mittelwert 50 Green

Zeige Mittelwertsdifferenz 1 DeepPink

Histogramm- und Verteilungs-Optionen

Zeige Verteilungsmodell Yellow

Verteilungsparameter Linear Gauss

Zeige KVF Orange

KVF-Skala 90 100

Verteilung Y-Autoskalierung 90 100

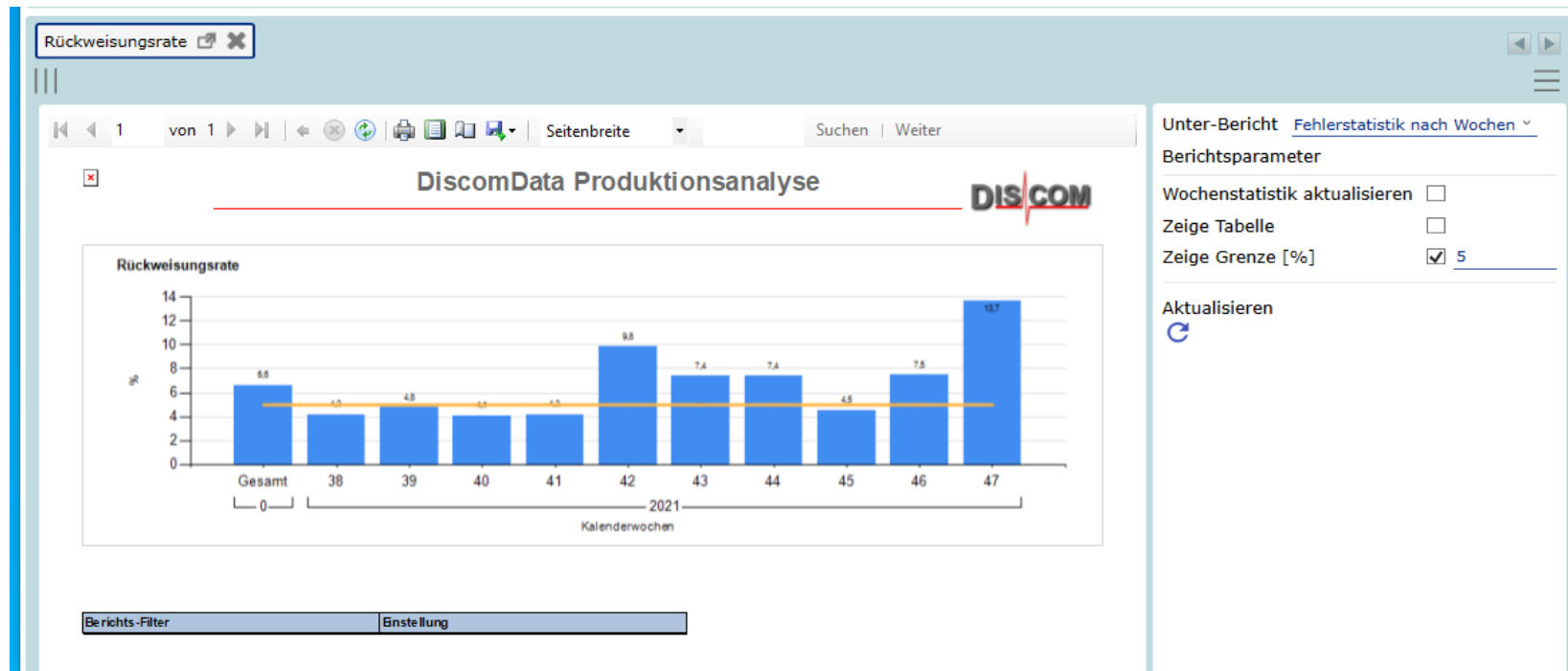
Verteilung X-Autoskalierung 20 100

Entferne Ausreißer 99

- Der Bereich der “Berichtsparameter” enthält eine Vielzahl an Parametern.
- Die meisten Parameter beziehen sich vorwiegend auf die Skalierung der Achsen, die Farbauswahl der Kurven, sowie die zusätzliche Darstellung von Kurven.
- Zusätzliche Kurven sind Mittelwertskurven und Verteilungskurven für die Histogramm-Darstellung (Verteilungsfunktion, kumulative Verteilungsfunktion, Verteilungsmodell)

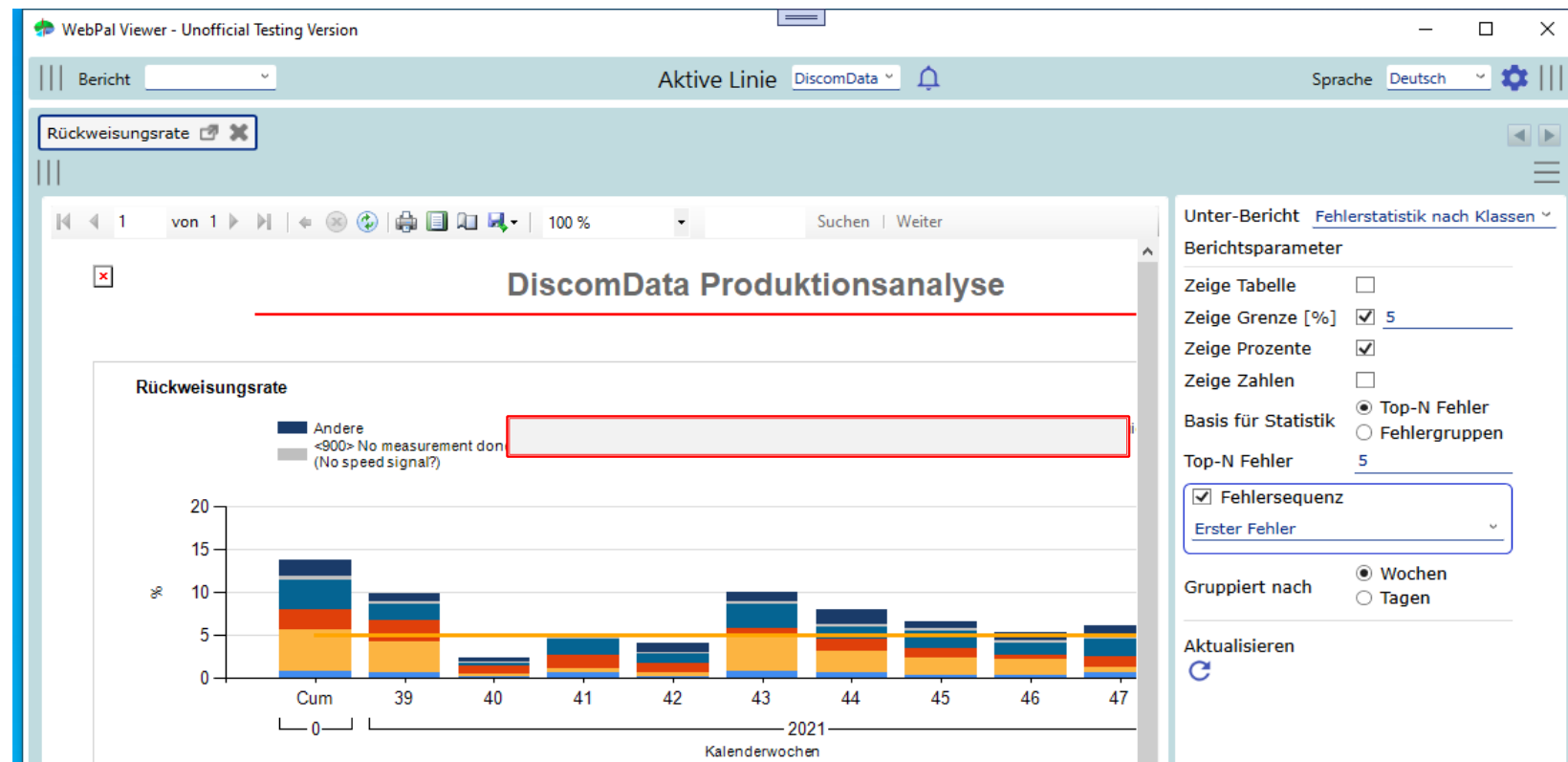
VIII. Berichtsübersicht: Rückweisungsrate (Wochenstatistik)

- Der Bericht enthält eine Übersicht über die i.O/n.i.O-Zahlen bzw. die n.i.O-Rate gruppiert nach Kalenderwochen. Die Darstellung der Zahlen sind zusätzlich in Tabellenform darstellbar. Die Abfrage greift auf eine Datenbanktabelle zu, in der die Statistik nach Wochen, Typ, Prüfstand und Messwiederholungsart gruppiert ist. Diese Tabelle wird durch den SQL Server Agent Job "FillWeeklyResultsDetails" in einem regelmäßigen Intervall aktualisiert. Für vergangene Zeiträume kann die Aktualisierung manuell angestoßen werden (Häkchen bei "Wochenstatistik aktualisieren" setzen). **Wichtig:** Für große Zeiträume ist dies eine zeitintensive Operation.



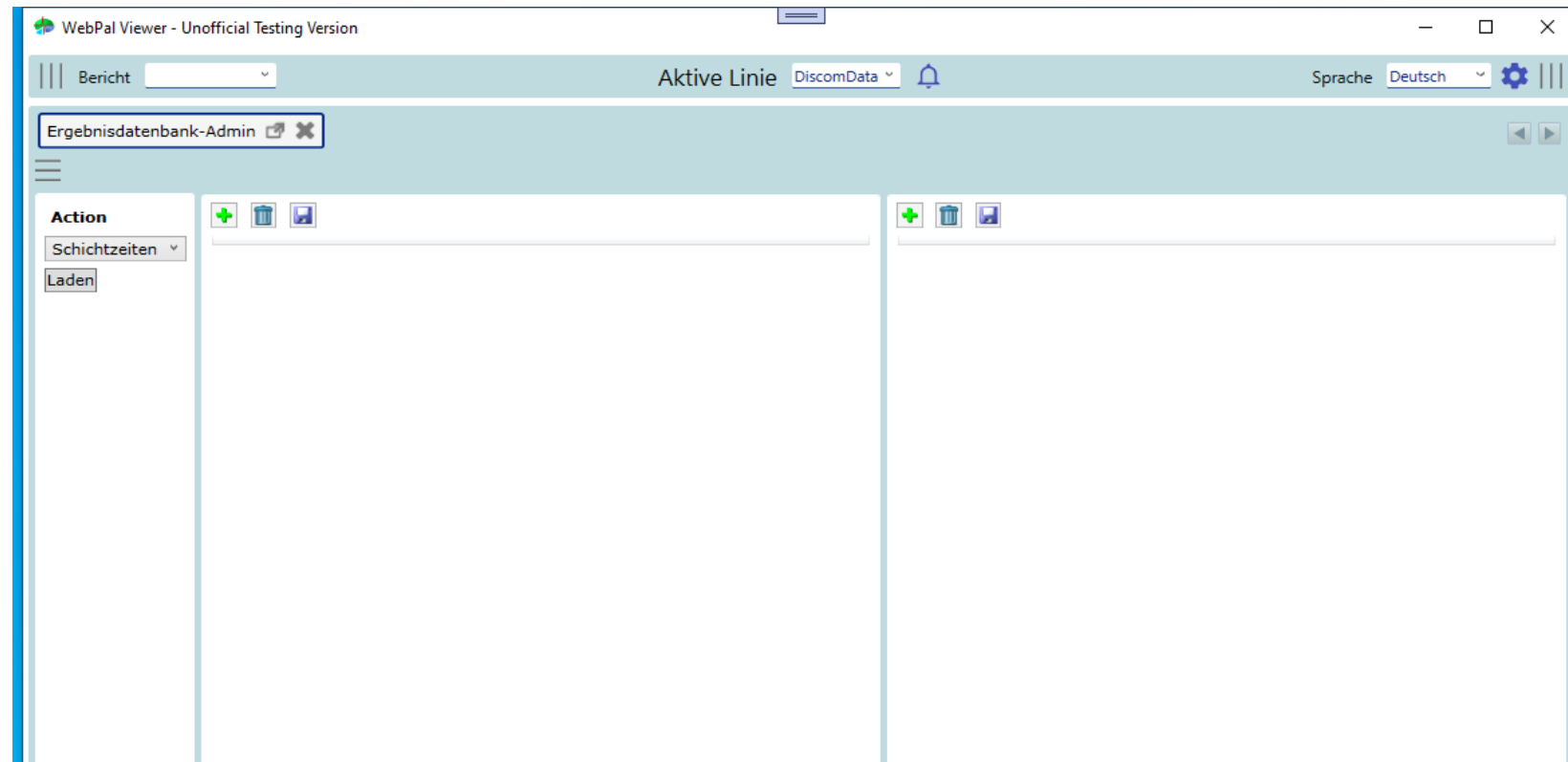
VIII. Berichtsübersicht: Rückweisungsrate (Klassenstatistik)

- Der Bericht enthält eine Übersicht über die i.O/n.i.O-Zahlen bzw. die n.i.O-Rate gruppiert nach Fehlerklassen (entweder auf Basis der Top-N-Klassen oder der benutzerdefinierten Fehlergruppen). Die Darstellung der Zahlen sind zusätzlich in Tabellenform darstellbar.
- Die Gruppierung ist auf Basis von Kalenderwochen oder von Tagen möglich.



VIII. Berichtsübersicht: Ergebnisdatenbank-Admin

- Ehemals “WebPalAdmin”: Über diesen “Bericht” können Schichtzeiten, Referenzeinheiten, Fehlergruppen für die ausgewählte Datenbank editiert werden.
- Erfordert die Freischaltung des Editiermodus im Bereich der Linien.



IX. Neue Funktionen (Version 0.0.27.825)

- Benutzer-Credentials können bei der Konfiguration des Viewer eingegeben werden. Diese werden bei den Anfragen an die Web-Services anstelle der Credentials des Benutzers, unter dem das Programm läuft, weitergegeben.
- “Use case”: Der Viewer ist auf einem PC installiert, der keinen Zugriff auf den Domänencontroller hat (und somit nicht unter einem Domänen-Benutzer laufen kann). Hintergrund: Ist im IIS die Windows-Authentifizierung aktiv, werden nur Anfragen von Domänen-Benutzern akzeptiert.

The screenshot displays the DISCOM application's configuration interface. At the top, there is a navigation bar with 'Bericht' (Report) and 'Aktive Linie' (Active Line) set to 'DiscomData'. The main area is titled 'Bitte konfiguriere die App!' (Please configure the app!). A central dialog box, 'Allgemeine Einstellungen', contains the following settings:

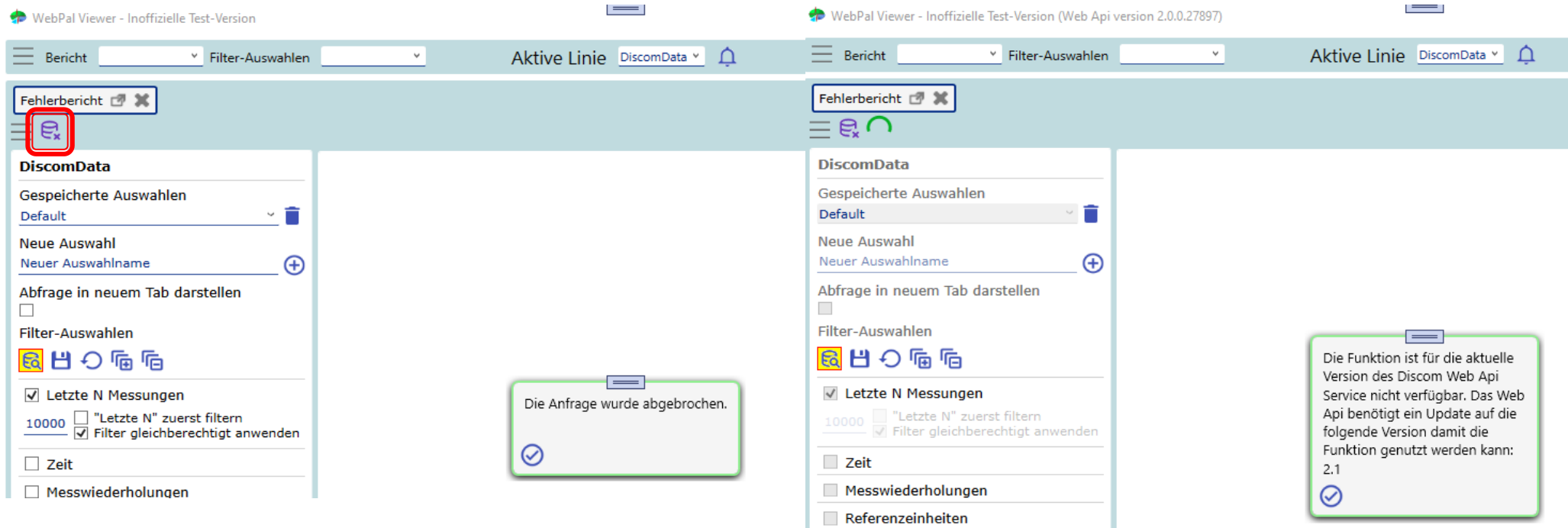
- Modus:** Eigenständige App, Klient-Server App
- Dashboard-Modus:**
- Web Api Server:**
- Web Api Url:**
- Verwende Https/Tls:**
- Serialisierung:** Via Service ()
 Direkt in Datenbank ()
- User:**

At the bottom of the dialog, it says 'Bitte drücken um die Konfiguration abzuschließen' (Please press to complete the configuration) with checkmark and close icons.

On the right side of the interface, there are sections for 'Linien' (Lines) showing 'DiscomData', 'Datei-Download', and 'App-Einstellungen' (App Settings). The 'App-Einstellungen' section includes options to 'Aktiviere Editiermodus' (Activate edit mode), 'Pfad zur Präsentation' (Presentation path), 'Pfad zum TasWavEditor' (TasWavEditor path), 'Letzte Abfrage laden' (Load last query), and 'Rekonfigurieren' (Reconfigure).

IX. Neue Funktionen (Version 2.1.0)

- Der Abbruch der Datenanfragen (Daten aus der Ergebnisdatenbank wie Archiv-/Wav-Download) ist mit der Version 2.1.0 verfügbar. Dies setzt eine Aktualisierung des Discom Web Api Service voraus. Ist das Web Api veraltet, wird dem Benutzer eine entsprechende Info-Nachricht angezeigt.



IX. Neue Funktionen (Version 2.2.0)



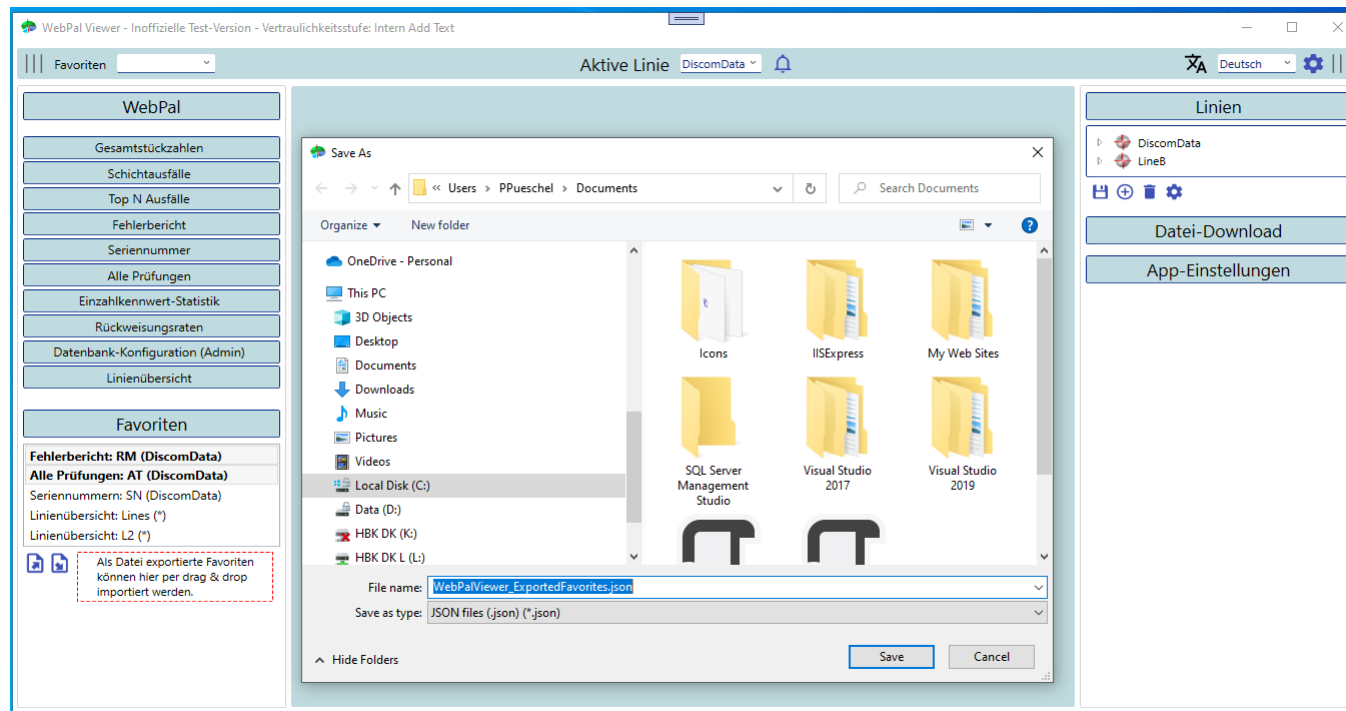
- Ab Version 2.2.0 ist die Option verfügbar, Vertraulichkeitsbeschriftungen anzuzeigen. Diese Beschriftungen befinden sich in der Kopfzeile des Programms und auf jeder Berichtsseite. Die Standard-Vertraulichkeitsstufe ist *intern*.
- Diese Beschriftungen können ausgeblendet und die Vertraulichkeitsstufe eingestellt werden, indem die Werte für die Einträge *ShowClassification* und *Classification* in der Datei *AppConfig.xml* angepasst werden. Ab Version 2.2.9 kann die Sichtbarkeit auch im Programm eingestellt werden.
- Verfügbare Vertraulichkeitsstufen sind: *Internal*, *External*, *Unrestricted*. Zur Laufzeit des Programms werden diese sprachabhängig übersetzt. Zusätzlich kann über *ClassificationAddText* Frei-Text hinzugefügt werden (ab Version 2.2.9).

The screenshot shows the WebPal Viewer application interface. The main window displays a report titled "DiscomData Produktionsanalyse" with a prominent red banner indicating "Vertraulichkeitsstufe: Intern". Below the banner, a summary line reads "Prüfungsübersicht: Letzte 100 Messungen vor 12.09.2022 12:06:27". The interface includes a sidebar with navigation options like "Gesamtstückzahlen", "Schichtausfälle", and "Fehlerbericht". A settings panel on the right, titled "App-Einstellungen", shows various configuration options, with "Zeige Sensitivitätsklassifikation" highlighted in yellow. In the background, a Notepad++ window shows the XML configuration file "AppConfig.xml" with the following content:

```
<?xml version="1.0"?>
<AppConfig xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" instancePath="C:\Discom\Analysis\WebPalViewer" localPersistenceType="File" localPersistencePath="C:\Discom\Analysis\WebPalViewer" webApiRequestPersistenceType="Service" serverHost="MsSqlServer" authenticationServiceConnection="https://localhost:443" serializationServiceConnection="http://localhost:443" webApiServiceConnection="https://localhost:443" serializationDatabaseConnection="https://localhost:443" isLocal="true" authenticatedByService="false" includeResultDbModule="true" includeParamDbModule="false" includeKinematicsModule="false" includeToolsModule="false" showDashboard="false" configured="true" useTls="false" showNewFeatures="false" version="2.2.8" showClassification="true" classification="Internal" classificationAddText="Add Text" />
```

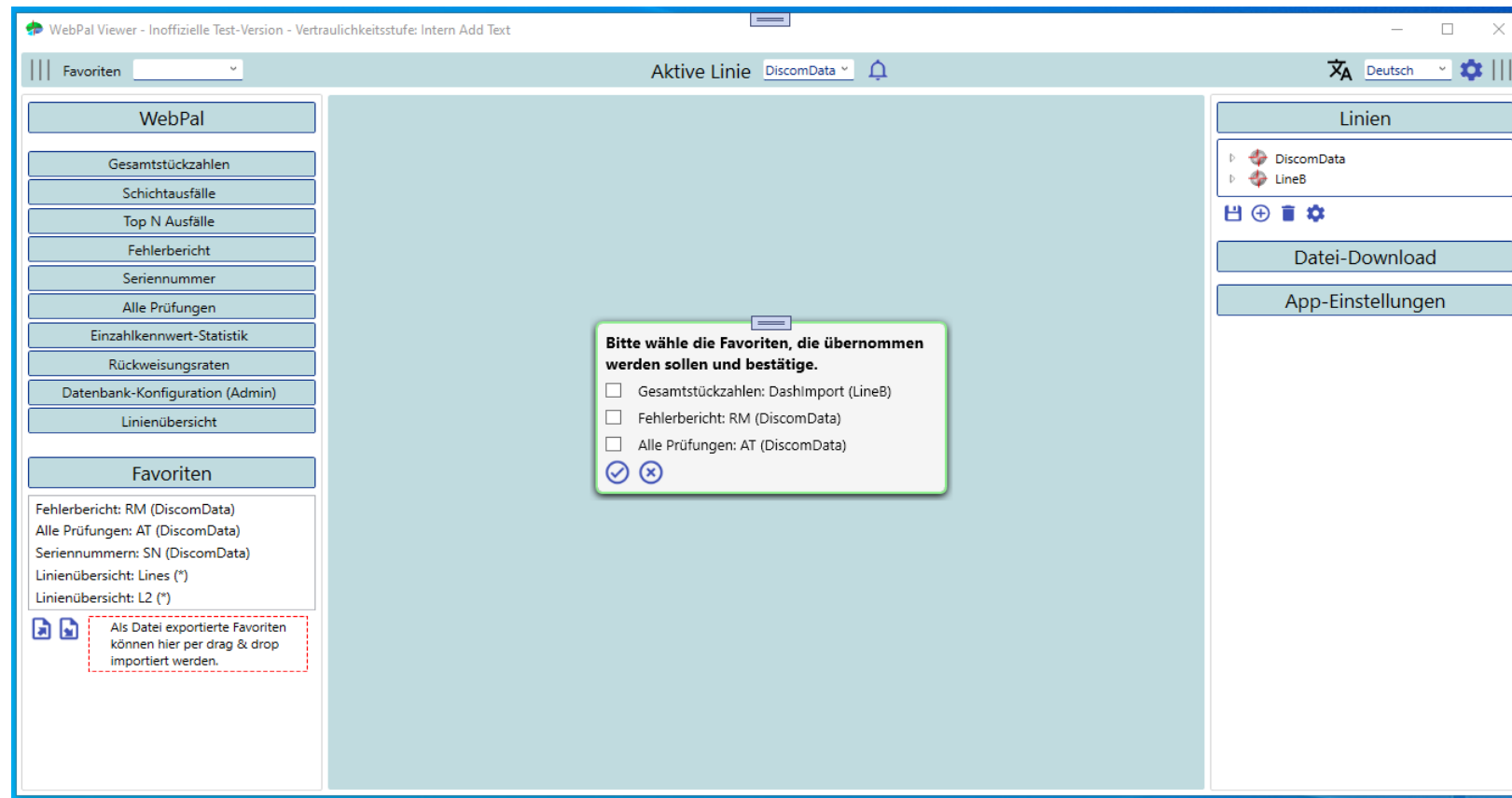

IX. Neue Funktionen (Version 2.2.9)

- Ab Version 2.2.9 ist die Option verfügbar, gespeicherte Einstellungen (Favoriten) zu exportieren/importieren. Die Favoriten, die in dem neuen Favoriten-Menü selektiert wurden, werden im json-Format exportiert (Mausklick auf den Export-Knopf).
- Diese Dateien können importiert werden, indem über den Dialog (Mausklick auf den Import-Knopf) eine Datei ausgewählt wird, oder eine passende Datei per *drag & drop* in den, durch die rot gestrichelte Linie, gekennzeichneten Bereich gezogen wird.



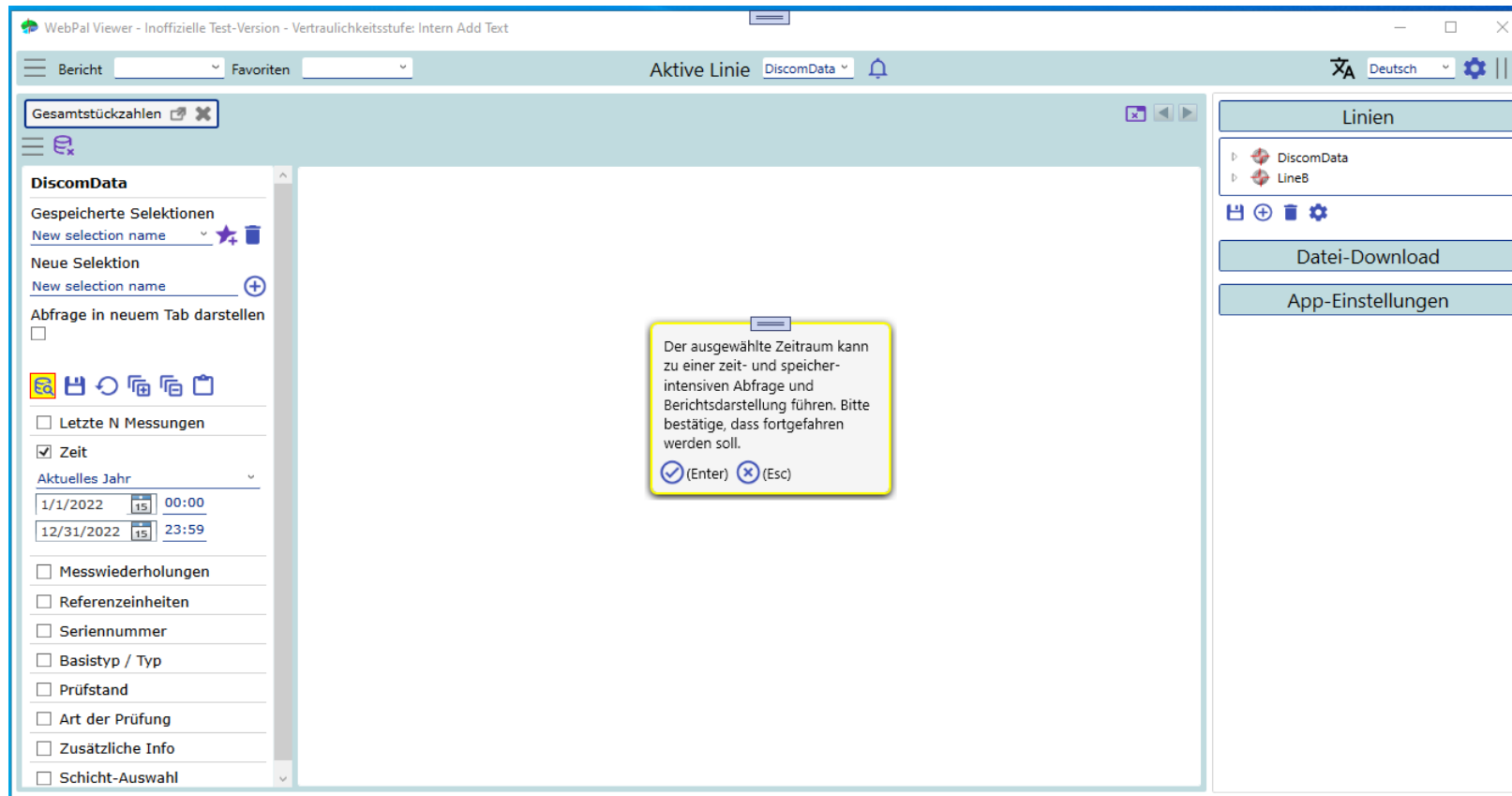
IX. Neue Funktionen (Version 2.2.9)

- Wenn eine Liste von gespeicherten Einstellungen erfolgreich importiert wurde, erscheint das folgende Fenster, in dem die final zu importierenden Einstellungen ausgewählt werden können.
- Sobald der Import finalisiert wurde, erscheinen die importierten Favoriten in den entsprechenden Favoriten-Listen.



IX. Neue Funktionen (Version 2.2.9)

- Ab Version 2.2.9 ist die Option verfügbar, die Kommandos der *pop-up*-Fenster über die Tastatur auszulösen. Das Bestätigungskommando, das die zugrundeliegenden Datenanfrage auslöst oder die Benachrichtigung bestätigt, kann durch die *enter*-Taste ausgelöst werden. Das Abbruchkommando kann durch die *esc*-Taste ausgelöst werden.



IX. Neue Funktionen (Version 2.2.9)

- Ab Version 2.2.9 ist die Option verfügbar, Berichtsdaten in die Zwischenablage zu kopieren. Der Export wird als Semikolon-getrennte Zeichenfolge abgelegt.

WebPal Viewer - Inoffizielle Test-Version - Vertraulichkeitsstufe: Intern Add Text

Bericht: [Dropdown] Favoriten: [Dropdown] Aktive Linie: DiscomData

Gesamtstückzahlen [Icon]

DiscomData

Gespeicherte Selektionen
New selection name [Dropdown] [Star] [Trash]

Neue Selektion
New selection name [Dropdown] [Plus]

Abfrage in neuem Tab darstellen

[Magnifying Glass] [Print] [Refresh] [Copy] [Paste]

Letzte N Messungen

Zeit

Aktuelles Jahr [Dropdown]

1/1/2022 [15] 00:00

12/31/2022 [15] 23:59

Messwiederholungen

Referenzeinheiten

Seriennummer

Basistyp / Typ

Prüfstand

Art der Prüfung

Zusätzliche Info

Schicht-Auswahl

DiscomData Produktionsanalyse

Vertraulichkeitsstufe: Intern Add Text

Prüfungsübersicht: von 01.01.2022 00:00:00 bis 31.12.2022 23:59:59

Detail	Total		TB1	
	N	%	N	%
Total	89050	3,9%	23448	3,6%
EDHE	53390	3,7%	14277	3,1%
GHBD	23548	3,7%	5992	4,4%
FHII	5786	4,7%	1549	3,2%
EHBD	3174	4,0%	761	5,3%
JHIJ	1194	2,4%	325	1,5%
JHII	744	7,4%	206	9,2%
CHII	537	6,7%	148	2,0%
AHIJ	513	11,5%	141	11,3%
JJJJ	48	2,1%	12	0,0
IIII	47	0,0	12	0,0
DHBB	26	0,0	16	0,0
CBAA	17	100,0	4	100,0

*New Text Document.txt - Notepad

File Edit Format View Help

BenchName;TypeName;GoodUnits;AllUnits;TypeId;BenchId

TB1;JHIJ;320;325;3;1

TB1;JDHE;0;1;29;1

TB1;FHII;1499;1549;24;1

TB1;GHBD;5725;5992;19;1

TB1;EDHE;13827;14277;14;1

TB1;CHII;145;148;26;1

TB1;JJJJ;12;12;7;1

TB1;CBAA;0;4;30;1

TB1;IHBD;3;3;28;1

TB1;JHII;187;206;11;1

TB1;AHIJ;125;141;23;1

TB1;IIII;12;12;9;1

TB1;BHBC;1;1;25;1

TB1;EHBD;721;761;18;1

TB1;DHBB;16;16;27;1

TB2;AHIJ;105;111;23;2

TB2;EHBD;675;694;18;2

TB2;CBAA;0;4;30;2

TB2;JHII;132;141;11;2

TB2;JHIJ;257;264;3;2

IX. Neue Funktionen (Version 2.2.9)

- Ab Version 2.2.9 wurde der Mechanismus wie Änderungen der aktuellen Auswahl (Filter + Bericht) gespeichert werden, geändert. Standardmäßig werden Änderungen nun nicht mehr automatisch gespeichert. Wenn diese gespeichert werden sollen, muss der Speicher-Knopf betätigt werden.
- Wenn der Haken bei “Änderungen automatisch speichern” gesetzt ist, wird jede Änderung an der aktuellen Auswahl instantan gespeichert und ein explizites Speichern ist erforderlich.

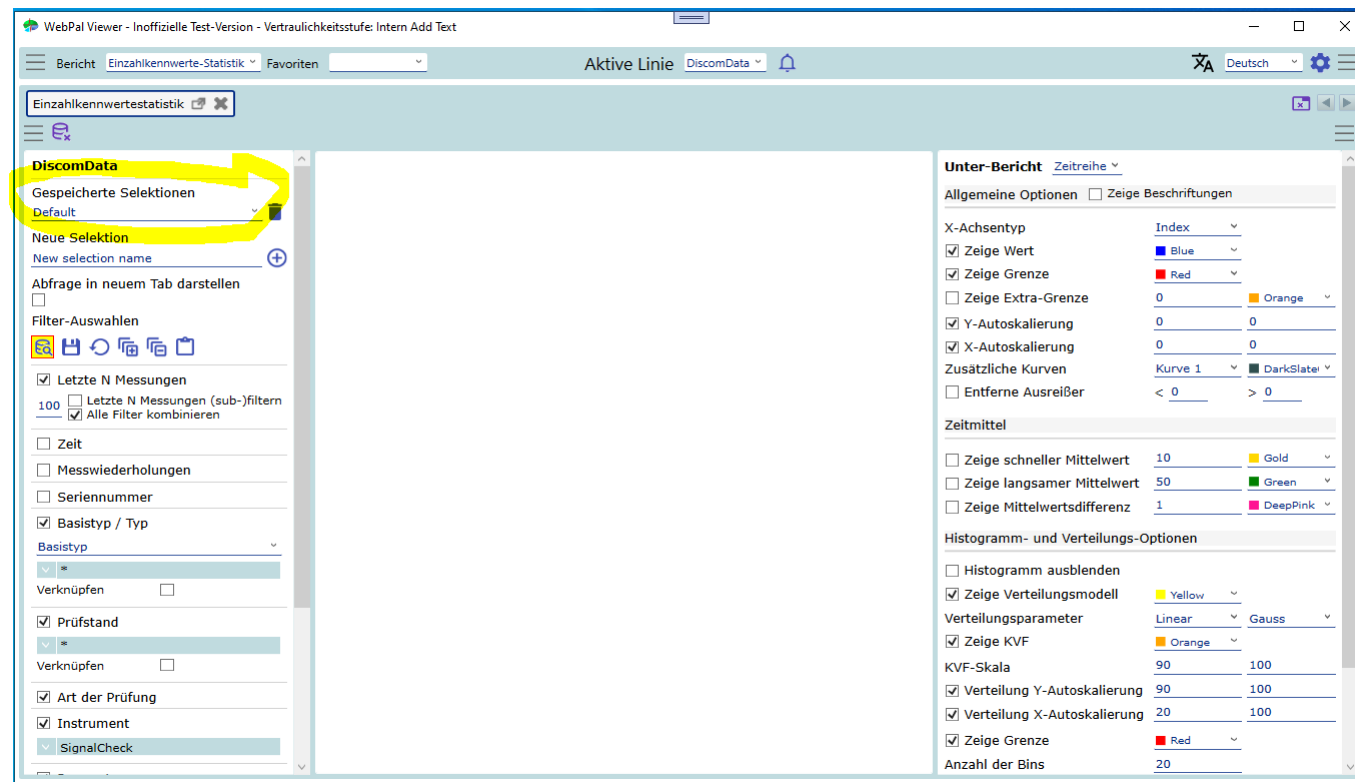
DiscomData Production Statistics
Sensitivity: Confidential (internal) Add Text

Test Result Overview: from 1/1/2022 12:00:00 AM until 12/31/2022 11:59:59 PM

Detail	Total		TB1		TB2		TB3		TB4	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Total	89050	3.9%	23448	3.6%	19215	4.1%	21931	4.6%	24456	3.4%
EDHE	53390	3.7%	14277	3.1%	11346	4.5%	13040	4.5%	14727	3.1%
QHBD	23548	3.7%	5992	4.4%	6257	3.2%	5825	4.4%	6474	2.9%
FHII	5786	4.7%	1549	3.2%	1239	4.2%	1407	6.5%	1591	4.8%
EHBD	3174	4.0%	761	5.3%	694	2.7%	939	2.4%	780	5.8%
JHIJ	1194	2.4%	325	1.5%	264	2.7%	275	2.9%	330	2.7%
JHII	744	7.4%	206	9.2%	141	6.4%	182	6.6%	215	7.0%
CHII	537	6.7%	148	2.0%	124	6.5%	109	10.1%	156	9.0%
AHJJ	513	11.5%	141	11.3%	111	5.4%	119	12.6%	142	15.5%
JJJJ	48	2.1%	12	0.0	12	8.3%	12	0.0	12	0.0
IIII	47	0.0	12	0.0	11	0.0	12	0.0	12	0.0
DHBB	26	0.0	16	0.0	2	0.0	3	0.0	5	0.0

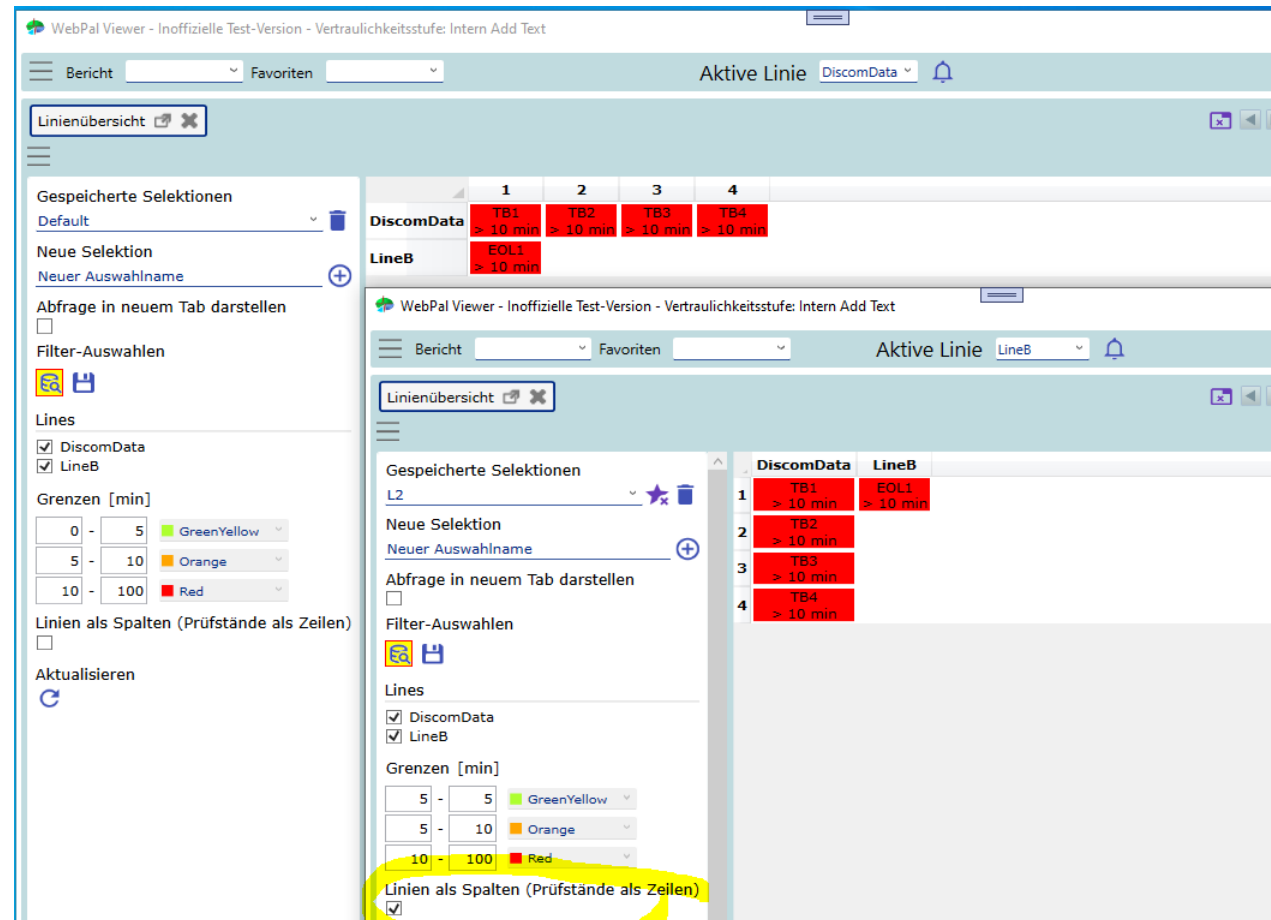
IX. Neue Funktionen (Version 2.2.9)

- Ab Version 2.2.9 wurde der Mechanismus wie die *default*-Einstellung (Filter + Bericht) gespeichert wird, geändert. Standardmäßig werden nun Änderungen an der *default*-Einstellung gespeichert.
- Die gespeicherten *default*-Einstellungen für die Berichtsparameter werden auf die callback-Berichte (Berichte, die durch einen Link in einem anderen Bericht erzeugt werden) angewendet.



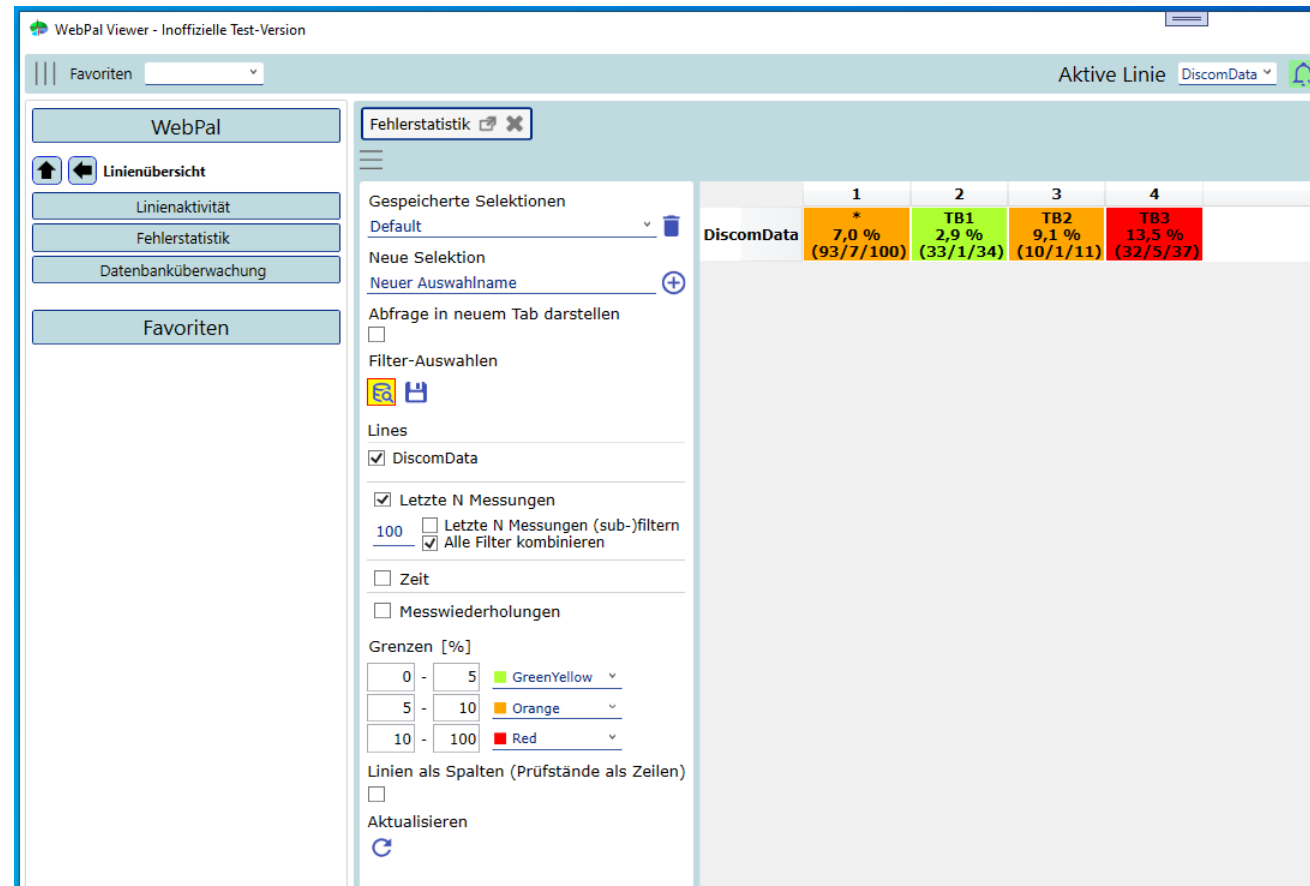
IX. Neue Funktionen (Version 2.2.9)

- Ab Version 2.2.9 kann die Darstellung der Linienübersicht invertiert werden, indem die Option "Linien als Spalten (Prüfstände als Zeilen)" aktiviert wird.



IX. Neue Funktionen (Version 2.3.0)

- Ab Version 2.3.0 bietet die Linienübersicht die Option, Fehlerstatistiken für mehrere Linien (und Prüfstände) anzuzeigen.



WebPal Viewer - Inoffizielle Test-Version

Favoriten ▼ Aktive Linie: DiscomData ↻

WebPal Fehlerstatistik ✕

Linienübersicht

- Linienaktivität
- Fehlerstatistik
- Datenbanküberwachung

Favoriten

Gespeicherte Selektionen: Default ▼ 🗑️

Neue Selektion: Neuer Auswahlname ⊕

Abfrage in neuem Tab darstellen

Filter-Auswählen 🔍 📄

Lines

- DiscomData
- Letzte N Messungen
- Letzte N Messungen (sub-)filtern
- Alle Filter kombinieren
- Zeit
- Messwiederholungen

Grenzen [%]

0	-	5	GreenYellow
5	-	10	Orange
10	-	100	Red

Linien als Spalten (Prüfstände als Zeilen)

Aktualisieren 🔄

	1	2	3	4
DiscomData	* 7,0 % (93/7/100)	TB1 2,9 % (33/1/34)	TB2 9,1 % (10/1/11)	TB3 13,5 % (32/5/37)

IX. Neue Funktionen (Version 2.3.0)

- Ab Version 2.3.0 bietet die Linienübersicht die Option, Ergebnisdatenbankgrößen für mehrere Linien anzuzeigen.

WebPal Viewer - Inoffizielle Test-Version

Favoriten ▼ Aktive Linie: DiscomData ▼ 🔔

WebPal

Linienübersicht

Linienaktivität

Fehlerstatistik

Datenbanküberwachung

Favoriten

Datenbanküberwachung

Gespeicherte Selektionen

Default ▼ 🗑️

Neue Selektion

Neuer Auswahlname ⊕

Abfrage in neuem Tab darstellen

Filter-Auswählen 🔍 📄

Lines

DiscomData

Grenzen [GB]

0	-	500	■ GreenYellow ▼
500	-	1000	■ Orange ▼
1000	-	5000	■ Red ▼

Linien als Spalten (Prüfstände als Zeilen)

Aktualisieren 🔄

1
2GFJ733-BK DiscomData_Proddb 0,01 GB (0,01/0,00)